

Gebrauchsanweisung Instructions for use Notice d'utilisation



Salzwasser Elektrolyse Salt Chlorinator Electrolyseur de sel

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	GER	ÄTEFUN	KTIONEN	
2.	INST	TALLATIC	DNSSCHEMA	
3.	SCH	ALTKAST	ΈΝ	
	3.1.	Erste In	betriebnahme	
	3.2.	Tastatu	r	
	3.3.	Leuchta	nzeigen	5
	3.4.	Display		5
	3.5.	Navigat	ion in den Menüs	6
	3.6.	Funktio	nen	7
		3.6.1.	Wahl der Sprache der Anzeige	7
		3.6.2.	Einstellung von Daum und Uhrzeit	7
		3.6.3.	Spezifizierung des Beckeninhalts	7
		3.6.4.	Spezifizierung der Art des pH-Korrekturmittels	7
		3.6.5.	Spezifizierung der Konzentration des pH-Korrekturmittels	7
		3.6.6.	Parameter der Sensoren	8
		3.6.7.	Einstellung der Messung der Wassertemperatur	9
		3.6.8.	Einstellung der Messung des Salzgehalts	9
		3.6.9.	Einstellung der pH-Wert-Messung	9
		3.6.10.	Einstellung der Umkehrfrequenz des Stromes, der die Zelle speist	9
		3.6.11.	Auswahl der Betriebsart der Elektrolysezelle	9
		3.6.12.	Einstellung des Produktionssollwerts	
		3.6.13.	Einstellung des pH-Sollwerts	
		3.6.14.	Einstellung des ORP-Sollwerts	
		3.6.15.	Boost-Modus	
		3.6.16.	Sondenkalibrierung : Wichtige Informationen, die vorher zu beachten sind	
		3.6.17.	Kalibrierung der pH-Sonde	
		3.6.18.	Kalibrierung der ORP-Sonde	
		3.6.19.	Aktivieren/Deaktivieren der pH-Regulierung	
		3.6.20.	Einspritzung	
		3.6.21.	Bluetooth Kommunikation	
		3.6.22.	Elektrolyse-Test	
		3.6.23.	Einstellungen zurücksetzen	
	3.7.	Sicherh	eitsvorrichtungen	
		3.7.1.	Überwinterungsmodus	
		3.7.2.	Alarm	
		3.7.3.	Wichtige Vorsichtsmaßnahmen für die Peristaltikpumpe	
	3.8.	Zusätzli	che Informationen	
4.	GAR	ANTIE		

# 1. GERÄTEFUNKTIONEN

Modell	Chlorproduktion durch Elektrolyse	pH-Wert-Regulierung	Kontrolle der Chlorproduktion mit ORP-Sonde
UNO	~		
DUO	~	~	
PRO	✓	✓	✓

# $\underline{\wedge}$

- Die elektrischen Anschlüsse der Zelle dürfen nicht nach oben ausgerichtet sein, um zu verhindern, dass sich Wasser oder Feuchtigkeit auf ihnen niederschlägt.
- Der Kanister mit pH-Korrekturmittel muss in mindestens 2 Metern Entfernung von elektrischen Geräten und anderen chemischen Produkten gelagert werden. Um die Säuredämpfe aus dem Technikraum zu entfernen, muss der dichte Verschluss des pH-Korrekturmittels mit einem Entlüftungssystem versehen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kommt es zu einer anomalen Oxidation der Metallteile, die bis zum vollständigen Ausfall des Geräts führen kann. Bei jeglicher Handhabung des pH-Korrekturmittels oder des Injektionskreislaufs muss persönliche Schutzausrüstung getragen werden (Brille mit Seitenschutz, geeignete Handschuhe, siehe Sicherheitsdatenblatt des Produkts).
- Niemals Salzsäure verwenden, da diese das Gerät irreversibel beschädigen kann und zum Erlöschen der Garantie führt. Verwenden Sie ausschließlich von Ihrem Fachhändler empfohlene pH-Korrekturmittel, die aus Schwefelsäure oder basischer Säure bestehen. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von Multi-Säure-pH-Korrekturmitteln eine verstärkte Wartung erfordert und ihre Verwendung zudem zu einer vorzeitigen Abnutzung des pH-Kreislaufs und zum Erlöschen der Garantie führen kann. Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt des Produkts.



# 3.1. Erste Inbetriebnahme

Aufeinanderfolgende Menüs		Mögliche Einstellungen	Navigation
Lan9ues	FRANCAIS	<ul> <li>Français</li> <li>English</li> <li>Deutsch</li> <li>Español</li> <li>Italiano</li> <li>Nederlander</li> <li>Portugués</li> </ul>	Für jeden Parameter ein Datenelement mit den Tasten <b>↑ ↓</b> auswählen, dann mit der Taste <b>OK</b>
Volum	50 m3	10 bis 200 m <sup>3</sup> , in 10er-Schritten.	bestätigen.
Datum	01/01/01	Tag / Monat / Jahr	
Stunden	XX:XX	Stunde / Minute	
Anzei9e	On line	<ul><li>On line</li><li>Dashboard</li></ul>	

Beim ersten Einschalten des Schaltkastens die folgende Programmierung durchführen.

#### 3.2. Tastatur

STEUERUNGSTASTE (Je nach Modell)		FUNKTION	
С м	ENU	<ul> <li>Einschalten des Schaltkastens.         <ul> <li>→ Einige Minuten nach dem Einschalten startet die Produktion automatisch (mit oder ohne ORP-Kontrolle).</li> </ul> </li> <li>Ausschalten des Schaltkastens (<u>drücken und halten</u>).         <ul> <li>→ Beim Ausschalten erlöscht das Display und die grüne Leuchtanzeige, die rote Leuchtanzeige geht an.</li> <li>→ Wenn ein Alarm ausgelöst wird, drücken Sie zuerst auf <sup>1</sup>, um ihn auszuschalten.</li> </ul> </li> </ul>	
BOC	DST	Einschalten des Boost-Modus für 24 Stunden.	
T°C		<ul> <li>Anzeige der Wassertemperatur für einige Sekunden (nur wenn die Standardanzeige auf « Anzeige On line » eingestellt ist).</li> <li>Direkter Zugriff auf das Menü « Parameter – Temp.einstellung » (drücken und halten).</li> </ul>	
SA	LT	<ul> <li>Anzeige des Salzgehalts für einige Sekunden (nur wenn die Standardanzeig « Anzeige On line » eingestellt ist).</li> <li>Direkter Zugriff auf das Menü « Parameter – Salzanpassung » (drücken und halten).</li> </ul>	
pl	н	<ul> <li>→ <u>Diese Taste ist nur bei den Modellen DUO und PRO vorhanden.</u></li> <li>• Direkter Zugriff auf das Menü « PH Regulierung – PH Sonde Eichung » (drücken und halten).</li> </ul>	
↑ ↓		Auswahl eines Werts oder eines Datenelements.	
Stornierung einer Eingabe.         Zurück zum vorherigen Menü.         Ausschalten des Boost-Modus.         OK         Ausschalten eines Menüs.         Bestätigung eines Alarms.		<ul> <li>Stornierung einer Eingabe.</li> <li>Zurück zum vorherigen Menü.</li> <li>Ausschalten des Boost-Modus.</li> </ul>	
		<ul> <li>Bestätigung eines Eintrags.</li> <li>Aufrufen eines Menüs.</li> <li>Bestätigung eines Alarms.</li> </ul>	

# 3.3. Leuchtanzeigen

Farbe	Zustand	Bedeutung	
Grün	leuchtet dauerhaft	Produktion ist im Gang	
Det	leuchtet dauerhaft	Der Schaltkasten ist ausgeschaltet oder der Überwinterungsmodus ist aktiviert	
ROL	Blinkend	Alarm ausgelöst	

#### 3.4. Display

- Anzeige blinkt : Angaben, die auf eine Bestätigung warten oder ausgelöster Alarm.
- <u>Anzeige ist eingefroren :</u> Angabe bestätigt oder schreibgeschützt.

	STANDARI	DANZEIGE			
MODELL	Einstellung über das Menü « Parameter – Anzei9e »	Ansicht	BEDEUTUNG		
	Anzeige On line	PROD. XXX %	Produktionssolly Der Punkt direkt hinter « PROD » wird angezeigt (zusätzliche Kontrolll Leuchtanzeige).	<b>vert</b> bei laufender Produktion euchte zur grünen	
UNO	Dashboard	XXX %. XX.X 9/L XX.X °C	Produktionssollwert Der Punkt direkt hinter « ½ » wird bei laufender Produktion angezeigt (zusätzliche Kontrollleuchte zur grünen Leuchtanzeige).	Salzgehalt Wassertemperatur	
			Produktionssolly	vert	
	Anzeige On line PROD. XXX ½ PH X.X		Der Punkt direkt hinter « PROD » wird angezeigt (zusätzliche Kontrolll Leuchtanzeige).	bei laufender Produktion euchte zur grünen	
DUO			Messung des pH-Wertes		
<b>PRO</b> (1)	Dashboard	XXX %. XX.X 9/L PH X.X XX.X °C	Produktionssollwert Der Punkt direkt hinter « % » wird bei laufender Produktion angezeigt (zusätzliche Kontrollleuchte zur grünen Leuchtanzeige).	Salzgehalt	
			Messung des pH-Wertes	Wassertemperatur	
	Anzeige On line	ORP. XXX mV PH X.X	ORP-Messung Der Punkt direkt hinter « ORP » wird angezeigt (zusätzliche Kontrolll Leuchtanzeige).	g bei laufender Produktion euchte zur grünen	
			Messung des pH-v	Vertes	
r IIV (2)	Dashboard	XXX mU. XX.X 9/L ph X.X XX.X °C	Der Punkt direkt hinter « mu » wird bei laufender Produktion angezeigt (zusätzliche Kontrollleuchte zur grünen Leuchtanzeige).	Salzgehalt	
			messang acs pri-wertes	wassertemperatur	

(1): Wenn die Betriebsart der Elektrolysezelle auf "%" eingestellt ist.

(2): Wenn die Betriebsart der Elektrolysezelle auf "ORP" eingestellt ist.



3.5. Navigation in den Menüs

## 3.6. Funktionen

# 3.6.1. Wahl der Sprache der Anzeige

Menü		Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung											
		<ul> <li>Français</li> </ul>												
		<ul> <li>English</li> </ul>												
		Deutsch												
Parameter Sprachen	XX	<ul> <li>Español</li> </ul>	Français											
													Italiano	
		Nederlander												
		<ul> <li>Portugués</li> </ul>												

#### 3.6.2. Einstellung von Daum und Uhrzeit

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung	
Parameter Datum XX/XX/XX	Tag / Monat / Jahr	01/01/01	
Parameter Stunden XX:XX	Stunde / Minute	zufällig	

### 3.6.3. Spezifizierung des Beckeninhalts

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung	
Parameter Volum XXX m3	10 bis 200 m <sup>3</sup> , in 10er-Schritten.	50 m <sup>3</sup>	

# 3.6.4. Spezifizierung der Art des pH-Korrekturmittels

Menü	Mögliche Einstellungen	Bedeutung	Standardeinstellung	
PH Regulierung	Saure	pH-	Course	
Korrektor XXXXX	Basis	pH+	Saure	

### 3.6.5. Spezifizierung der Konzentration des pH-Korrekturmittels

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
PH Re9ulierun9 Rate XXXXX XX X	5 bis 55 %, in 1er-Schritten.	37 %

#### 3.6.6. Parameter der Sensoren

Menü	Sensor	Parameter	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
	Rollo/Ext cmd	Modus	<ul><li> Rollo</li><li> OFF</li><li> Ext cmd</li></ul>	Rollo
		Тур	• NO • NC	NO
Parameter Sensors	Durchfl./pH Kann	Modus	<ul><li>Durchfluss</li><li>OFF</li><li>pH Kann</li></ul>	OFF
		Тур	• NO • NC	NO
	Salz	-	• ON	
	Temperatur		OFF	

Ext cmd : externe Steuerung.

pH Kann : Sensor des Kanisters leer.

ON : Sensor aktiviert.

<u>OFF :</u> Sensor deaktiviert.

NO: Kontakt normal offen.

NC : Kontakt normal geschlossen.

Sensor aktiviert	Konfiguration	Spezifische Anzeige	Produktion	pH-Wert- Regulierung
Pollo	Abdeckung geöffnet	-	Beibehalten	
ROIIO	Abdeckung geschlossen	Rollo	Geteilt durch 5*	
externe	Steuerung betätigt	-	Beibehalten	Beibehalten
Steuerung	Steuerung nicht betätigt	Ext	Gestoppt	
	Durchfluss ausreichend	-	Beibehalten	
Durchfluss	Durchfluss null	Alarm Durchfluss	Gestoppt	Costonet
Kanister	Kanister leer	Alarm pH Kann vakuum	Beibehalten	Gestoppt
leer	Kanister nicht leer	-	Beibehalten	
Colo	Salzgehalt unter 2,5 g/L (oder 1,5 g/L mit Low Salt-Gerät)	Alarm Niedri9 Salz	Gestoppt	
Saiz	Salzgehalt gleich oder höher als 2,5 g/L (oder 1,5 g/L mit Low Salt-Gerät)	höher als 2,5 g/L - Beibehalten		Beibehalten
Temperatur	Wassertemperatur unter 15°C	Modus Niedri9 Temp.	Gestoppt	
remperatur	Wassertemperatur gleich oder höher als 15°C	-	Beibehalten	

\* Wert veränderbar bei Modell PRO.

#### 3.6.7. Einstellung der Messung der Wassertemperatur

 $\rightarrow$  <u>Wenn der Temperatursensor deaktiviert ist, wird das untenstehende Menü nicht angezeigt.</u>

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
Parameter Temp.einstellun9	Von - bis + 5 °C im Verhältnis zum angezeigten Messwert, in 0,5er-Schritten.	Angezeigte Messung

#### 3.6.8. Einstellung der Messung des Salzgehalts

→ Wenn der Salzsensor deaktiviert ist, wird das untenstehende Menü nicht angezeigt.

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
Parameter Salzanpassun9	1,5 bis 8 g/L, 0,1er-Schritten.	Angezeigte Messung

#### 3.6.9. Einstellung der pH-Wert-Messung

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
PH Re9ulierun9 Einstellun9	6,5 bis 7,5, in 0,1er-Schritten.	Angezeigte Messung

# 3.6.10. Einstellung der Umkehrfrequenz des Stromes, der die Zelle speist

Diese Stromumkehrung soll die Ablagerung von Kalk auf der Zelle vermeiden. Es ist zwingend erforderlich, <u>die Umkehrfrequenz gemäß der folgenden Tabelle korrekt einzustellen, um das einwandfreie Funktionieren der</u> Zelle langfristig zu gewährleisten.

Wasserhärte (°f)	0 bis 2	2 bis 5	5 bis 8	8 bis 12	12 bis 20	20 bis 40	40 bis 60	> 60
Wasserhärte (mg/L)	0 bis 20	20 bis 50	50 bis 80	80 bis 120	120 bis 200	200 bis 400	400 bis 600	> 600
Umkehrfrequenz (Std.)	24 bis 16	16 bis 14	14 bis 12	10	8	6	4	2

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
Elektrolyse Inversion XX h	2 bis 24 h (Std.), in 1er-Schritten.	6 h (Std.)

#### 3.6.11. Auswahl der Betriebsart der Elektrolysezelle

Mögliche Menü Einstellungen Bedeutung (je nach Modell)		Standardeinstellung	
	%	Konstante Produktion, gemäß Produktionssollwert.	
Elektrolyse Modus XXX	ORP	Produktionssteuerung mit ORP-Sonde, gemäß ORP-Sollwert und ORP- Produktionssollwert.	<ul> <li><u>Für Modelle UNO und DUO :</u> %.</li> <li><u>Für Modell PRO :</u> ORP.</li> </ul>
	OFF Abschaltung der Elektrolysezelle.		

 $\rightarrow$  Die Wahl der Betriebsart kann auf der Anfangsanzeige angezeigt werden (« PROD » in % oder « ORP » in mV).

#### 3.6.12. Einstellung des Produktionssollwerts

Betriebsart der Elektrolysezelle	Menü	Spezifische Anweisungen	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
%	Standardanzeige	Wählen Sie mit den Tasten ↑ ↓ direkt einen Wert aus (keine Bestätigung erforderlich).	<ul> <li>10 bis 100 %, in 1er- Schritten.</li> <li>10 % oder OFF (je nach Betriebsart der</li> </ul>	100 %
ORP	Elektrolyse ORP Prod. XXX %	-	Elektrolysezelle).	

#### 3.6.13. Einstellung des pH-Sollwerts

Menü Mögliche Einstellungen		Standardeinstellung
PH Regulierung Anweisung X.X	6,8 bis 7,6, in 0,1er-Schritten.	7,2

#### 3.6.14. Einstellung des ORP-Sollwerts

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
Elektrolyse ORP Regulieru XXX	200 bis 900 mV, in 10er-Schritten.	670 mV

### 3.6.15. Boost-Modus

#### Boost-Modus :

- stellt den Produktionssollwert für eine bestimmte Zeit bis auf 125 % ein.
- kann jederzeit manuell gestoppt werden.
- ermöglicht falls erforderlich die Deckung des Chlorbedarfs.

# <u>Der Boost-Modus kann eine konventionelle Schockbehandlung bei nicht badetauglichem Wasser nicht</u> ersetzen.

- Wenn der Boost-Modus manuell neu gestartet wird, während er bereits läuft, wird der Boost-Modus für die angezeigte Dauer zurückgesetzt.
- Es ist nicht möglich, den Boost-Modus zu starten, wenn ein Alarm ausgelöst wurde. Nachdem Sie diesen Alarm korrigiert und bestätigt haben, warten Sie einige Augenblicke, um den Boost-Modus starten zu können.
- Wenn der Boost-Modus beendet ist oder gestoppt wird, wird die Produktion gemäß dem ursprünglichen Sollwert fortgesetzt.
- Der Boost-Modus wird nach dem Ausschalten des Schaltkastens fortgesetzt.

#### Betrieb mit einem Sensor für die Abdeckung :

- Es ist nicht möglich, den Boost-Modus zu starten, wenn die Abdeckung geschlossen ist.
- Wenn die Abdeckung schließt, während der Boost-Modus aktiviert ist, wird der Boost-Modus automatisch gestoppt.

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung	Inbetriebnahme	Laufanzeige (spezielle Anzeigevarianten)	Ausschalten
Elektrolyse Boost	• 12 h (Std.) • 24 h (Std.) 24 h (Std.)	24 h (Std.)	Automatisch,	Bo 12 h	Drücken Sie auf <b>'D</b> .
			sobald die	Bo 24 h	
			Dauer bestätigt	Boost 12 h	
		ist.	Boost 24 h		

#### 3.6.16. Sondenkalibrierung : Wichtige Informationen, die vorher zu beachten sind

→ Die standardmäßig gelieferte pH-Sonde ist bereits kalibriert. Daher ist es nicht erforderlich, bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes eine Kalibrierung der pH-Sonde durchzuführen.

<u>Allerdings ist es zwingend erforderlich, die pH- und ORP-Sonden zu Beginn jeder Saison bei der</u> <u>Wiederinbetriebnahme zu kalibrieren, sowie auch nach jedem Sondenwechsel.</u>

#### 3.6.17. Kalibrierung der pH-Sonde

- **1)** Öffnen Sie die beiden Beutel mit der Kalibrierlösung pH 7 und pH 10 (Benutzen Sie ausschließlich Kalibrierlösungen für den Einmalgebrauch).
- 2) Schalten Sie die Filtration (und damit den Schaltkasten) aus.
- 3) Wenn die Sonde bereits installiert ist :
  - a) Entfernen Sie die Sonde aus dem Sondenträger, ohne das Kabel abzunehmen.
  - b) Entfernen Sie die Mutter aus dem Sondenträger und ersetzen Sie sie durch die mitgelieferte Kappe.

Wenn die Sonde noch nicht installiert ist :

Schließen Sie die Sonde an den Schaltkasten an.

- 4) Schalten Sie den Schaltkasten ein.
- 5) Das Menü « PH Regulierung PH Sonde Eichung » aufrufen.
- 6) Führen Sie die Navigation mit den folgenden Anweisungen durch :



→ Führen Sie die Sonde in die pH-7-Lösung ein <u>und warten Sie dann einige Minuten</u>.

 $\rightarrow$  Berühren Sie die Sonde nicht.

#### (Warten Sie einen Augenblick)



→ a) Spülen Sie die Sonde unter fließendem Wasser und lassen Sie sie dann abtropfen, <u>ohne sie</u> <u>abzuwischen</u>.

b) Führen Sie die Sonde in die pH 10-Lösung ein und warten Sie dann einige Minuten.

→ Berühren Sie die Sonde nicht.

#### (Warten Sie einen Augenblick)



 $\rightarrow$  a) Spülen Sie die Sonde unter fließendem Wasser und lassen Sie sie dann abtropfen, <u>ohne sie</u> <u>abzuwischen.</u>

b) Installieren Sie die Sonde im Sondenträger.

→ Navigieren Sie erneut mit den obigen Anweisungen, falls erforderlich mehrmals. Wenn die Kalibrierung zum zweiten Mal fehlschlägt, ersetzen Sie die Sonde und führen Sie dann eine neue Kalibrierung durch.

### 3.6.18. Kalibrierung der ORP-Sonde

- 1) Öffnen Sie die 475 mV ORP-Kalibrierlösung.
- 2) Schalten Sie die Filtration (und damit den Schaltkasten) aus.
- 3) Wenn die Sonde bereits installiert ist :
  - a) Entfernen Sie die Sonde aus dem Sondenträger, ohne das Kabel abzunehmen.

b) Entfernen Sie die Mutter aus dem Sondenträger und ersetzen Sie sie durch die mitgelieferte Kappe. <u>Wenn die Sonde noch nicht installiert ist :</u>

Schließen Sie die Sonde an den Schaltkasten an.

- 4) Schalten Sie den Schaltkasten ein.
- 5) Das Menü « Elektrolyse ORP Eichnung » aufrufen.
- 6) Führen Sie die Navigation mit den folgenden Anweisungen durch :



ORP Eichnung Erfolgreich ORP Eichnung Unerfolgreich

a) spuen sie die Sonde unter meisenden wasser und lassen sie sie dann abtro abzuwischen.

b) Installieren Sie die Sonde im Sondenträger.

→ Navigieren Sie erneut mit den obigen Anweisungen, falls erforderlich mehrmals. Wenn die Kalibrierung zum zweiten Mal fehlschlägt, ersetzen Sie die Sonde und führen Sie dann eine neue Kalibrierung durch.

#### 3.6.19. Aktivieren/Deaktivieren der pH-Regulierung

Menü	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
pH Regulierung	• ON	ON
Modus XXX	OFF	

#### 3.6.20. Einspritzung

Menü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung	Anweisungen
₽H Re9ulierun9 Injektion	<ul> <li>Start der Peristaltikpumpe und Füllung der halbstarren Schläuche.</li> <li>Einspritzung des pH- Korrekturmittels.</li> <li>Zur Überprüfung des ordnungsgemäßen Betriebs der Peristaltikpumpe.</li> </ul>	30 s bis 10 min, in Schritten von 30 Sek.	1 min	<ul> <li><u>Um eine Einspritzung zu starten :</u> Bestätigung der Einstellung der Dauer. (<i>Die Peristaltikpumpe</i> <i>läuft und ein Zeit-Countdown</i> <i>wird in Echtzeit angezeigt.</i>)</li> <li><u>Um zu unterbrechen und um die</u> <u>Einspritzung wieder zu starten :</u> Drücken Sie auf <b>OK</b>.</li> <li><u>Um die Einspritzung zu stoppen :</u> Drücken Sie auf <b>D</b>.</li> </ul>

#### 3.6.21. Bluetooth Kommunikation

Menü	Parameter	Funktion	Mögliche Einstellungen	Standardeinstellung
Modus Aktivieren/Deakt Bluetooth-Komm		Aktivieren/Deaktivieren der Bluetooth-Kommunikation.	• ON • OFF	ON
Kommunikation Bluetooth	Kopplung	<ul> <li>Erkennung von verbindbaren Geräten in der Nähe des Schaltkastens (innerhalb von 60 Sekunden).</li> <li>Vernetzung des Schaltkastens und der verbundenen Geräte.</li> </ul>		
	Reset	Löschung des Netzwerks, das den Schaltkasten mit den verbundenen Geräten verbindet.		

→ Während einer über Bluetooth durchgeführten Aktualisierung der Software des Schaltkastens blinken die 2 LEDs (rot und grün) abwechselnd.

### 3.6.22. Elektrolyse-Test

 $\rightarrow$  Diese Funktion ist für das Fachpersonal zur Durchführung von Wartungsarbeiten am Gerät bestimmt.



#### 3.6.23. Einstellungen zurücksetzen

Menü	Wichtiger Warnhinweis
Parameter Werkseinstellung	Das Zurücksetzen der Parameter hebt alle vorgenommenen Einstellungen auf (Werkseinstellung).

# 3.7. Sicherheitsvorrichtungen

#### 3.7.1. Überwinterungsmodus

#### • <u>Überwinterungsmodus :</u>

- ist standardmäßig aktiviert.
- schaltet sich automatisch ein, sobald die Wassertemperatur unter 15°C sinkt.
- Bei eingeschaltetem Überwinterungsmodus :
  - Die Meldung « Info Niedrig Temp. » wird angezeigt.
  - Die Produktion wird gestoppt.
  - Die pH-Regulierung wird beibehalten, falls sie aktiviert ist.
- Um den Überwinterungsmodus auszuschalten : drücken Sie auf OK.
- <u>Um den Überwinterungsmodus zu deaktivieren :</u> gehen Sie in das Menü « Parameter Alarms », « Alarms Niedrig Temp. ».

#### 3.7.2. Alarm

- Alle Alarme sind standardmäßig aktiviert.
- Jeder Alarm, der ausgelöst wird, wird sofort auf dem Display angezeigt.
- <u>Um einen Alarm zu bestätigen :</u> drücken Sie die Taste **OK** oder **S** (kurz drücken oder gedrückt halten, je nach <u>Alarm</u>).

ANGEZEIGTE	SOFC AUTOMATIS	ORTIGE SCHE AKTION			MÖGLICHKEIT DER
MELDUNG / ERKANNTER FEHLER	Stoppen der Produktion	Stoppen der pH- Regulierung	URSACHE	ÜBERPRÜFUNG UND ABHILFE	DEAKTIVIERUNG ÜBER DAS MENÜ « Parameter – Alarms »
Alarm PH Kann Vakuum	Nein	Ja	Kanister für pH- Korrekturmittel leer.	Den Kanister des pH- Korrekturmittels austauschen.	Ja
Alarm Zelle Strom	Ja	Nein	Störung an der Zelle.	<ul> <li>Überprüfen, ob die Zelle verkalkt ist.</li> <li>Überprüfen Sie die Umkehrfrequenz des Stromes, der die Zelle versorgt und passen Sie sie gegebenenfalls an (Menü « Elektrolyse - Inversion »).</li> <li>Überprüfen Sie, ob die elektrischen Verbindungen an den Klemmen der Zelle fest genug angezogen und nicht oxidiert sind.</li> <li>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel der Zelle in ordnungsgemäßem Zustand ist.</li> <li>Überprüfen Sie, ob der Stecker des Zellenstromkabels mit dem Schaltkasten verbunden ist.</li> <li>Als letztes Mittel ersetzen Sie die Zelle.</li> </ul>	Nein

ANGEZEIGTE MFLDUNG /	SOFO AUTOM AKT	RTIGE IATISCHE FION			MÖGLICHKEIT DER DEAKTIVIERUNG
ERKANNTER FEHLER	Stoppen der Produktion	Stoppen der pH- Regulierung	URSACHE	ÜBERPRÜFUNG UND ABHILFE	ÜBER DAS MENÜ « Parameter - Alarms »
Alarm Durchfluss	Ja	Ja	Zu wenig Wasserdurchfluss im Filterkreislauf.	<ul> <li><u>Überprüfen Sie, ob :</u></li> <li>der Durchflusssensor mit dem Schaltkasten verbunden ist.</li> <li>der Durchflusssensor aktiviert ist (Menü « Parameter - Sensors »).</li> <li>die Ventile des Filtrationskreislaufs geöffnet sind.</li> <li>die Filtrationspumpe einwandfrei funktioniert.</li> <li>der Filtrationskreislauf nicht verstopft ist.</li> <li>der Wasserstand im Becken ausreichend ist.</li> </ul>	Nein
Alarm Verkehrsirrtum	Ja	Nein	AbbruchderKommunikationzwischenderSteuerplatineundder Leistungsplatinedes Schaltkastens.	Wenden Sie sich an einen Fachmann.	Nein
Info PH Eichnun9	Nein	Nein	Kalibrierung der pH- Sonde nicht korrekt.	Die pH-Sonde kalibrieren.	Ja
Alarm PH Injection	Nein	Ja	Nach 5 fehlgeschlagenen pH-Wert- Korrekturversuchen.	<ul> <li>Überprüfen Sie, ob der Kanister für pH-Regulierung eventuell leer ist.</li> <li>Führen Sie eine manuelle Einspritzung unter Vakuum durch (Menü « pH Regulierung – Injektion »).</li> <li>Überprüfen Sie den Zustand des Ballastfilters und des Einspritzanschlusses.</li> <li>Überprüfen Sie die Einstellungen in den Menüs « pH Regulierung – Anweisung », « pH Regulierung – Korrektor » und « Parameter – Volum ».</li> <li>Die pH-Sonde kalibrieren.</li> </ul>	Ja
Alarm Kein wasser	Ja	Ja	Zu geringe Wassermenge im Filtrationskreislauf.	Überprüfen Sie, ob die Filtrationspumpe einwandfrei funktioniert.	Ja

	SOFC AUTOM AKT	DRTIGE IATISCHE FION			MÖGLICHKEIT DER DEAKTIVIERUNG
ERKANNTER FEHLER	Stoppen der Produktion	Stoppen der pH- Regulierung	URSACHE	ÜBERPRÜFUNG UND ABHILFE	ÜBER DAS MENÜ « Parameter – Alarms »
Alarm ORP Regulierung	Ja	Nein	ORP-Messung außerhalb der Toleranz für 48 Stunden (Überschreitung ± 400 mV im Verhätnis zum ORP-Sollwert).	<ul> <li>Führen Sie einen «Elektrolyse Test » durch.</li> <li>Die ORP-Sonde kalibrieren.</li> <li>Das Menü «Elektrolyse – ORP Prod. » aufrufen und überprüfen, ob der Produktionssollwert auf 100 % eingestellt ist.</li> </ul>	Ja
Alarm Niedri9 Salz	Ja	Nein	Salzgehalt unter 2,5 g/L (oder 1,5 g/L mit Low Salt- Gerät). Zu geringer Wasserdurchfluss im Filtrationskreislauf.	<ul> <li>Überprüfen Sie den Salzgehalt im Becken mit einem neuen Analysekit.</li> <li>Füllen Sie bei Bedarf Salz nach, sodass ein Salzgehalt von 5 kg/m<sup>3</sup> (oder 2,5 kg/m<sup>3</sup> mit Low Salt-Gerät) erreicht.</li> <li>Überprüfen Sie, ob die Verrohrung am Salzsensor vollständig mit Wasser gefüllt ist.</li> <li>Füllen Sie das Becken bei Bedarf auf</li> </ul>	Ja

#### 3.7.3. Wichtige Vorsichtsmaßnahmen für die Peristaltikpumpe

#### Wenn eine der 2 folgenden Meldungen angezeigt wird, läuft die Peristaltikpumpe.



 $2^{!}$  In diesem Fall darf die vordere Abdeckung des Schaltkastens unter keinen Umständen entfernt werden.  $\rightarrow$  Bei Zweifeln an der ordnungsgemäßen Funktion der Peristaltikpumpe :

- 1) Schalten Sie den Schaltkasten aus.
- 2) Nehmen Sie die vordere Abdeckung des Schaltkastens ab.
- 3) Den inneren Schlauch der Peristaltikpumpe entfernen.
- 4) Führen Sie eine manuelle Einspritzung unter Vakuum durch.

#### 3.8. Zusätzliche Informationen

Menü	Bedeutung
Programmversion MASTER: XX.XX.XX	Programm der Steuerplatine
Programmversion SLAVE: XX.XX.XX	Programm der Leistungsplatine
ID Code: XXXXXXXX	Konfigurationscode
Seriennumer: XXXX-XXXXXX-XXX	Seriennummer
Address MAC: XXXXXXXXXXXX	Adresse MAC für Bluetooth-Verbindung
Temperatur MCU: XX®C	Temperatur im Inneren des Schaltkastens

#### 4. GARANTIE

Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, halten Sie bitte bereit :

- Ihre Kaufrechnung.
- die Seriennummer des Schaltkastens.
- das Datum der Installation des Geräts.
- die Parameter Ihres Beckens (Salzgehalt, pH-Wert, Chlorgehalt, Wassertemperatur, Stabilisatorgehalt, Beckeninhalt, Dauer der täglichen Filtration usw.).

Wir haben dieses Gerät mit größter Sorgfalt und unserer gesamten technischen Erfahrung hergestellt. Es wurde Qualitätskontrollen unterzogen. Falls Sie trotz der Sorgfalt und des Know-Hows bei der Herstellung unsere Garantie in Anspruch nehmen müssen, bezieht sich diese nur auf den kostenfreien Ersatz defekter Teile unseres Geräts (Hin- und Rückversandkosten ausgeschlossen).

#### Garantiedauer (maßgeblich ist das Rechnungsdatum)

Schaltkasten : 2 Jahre.

- Zelle : Mindestens 1 Jahr außerhalb der Europäischen Union (ohne erweiterte Garantie).
  - Mindestens 2 Jahre in der Europäischen Union (ohne Verlängerung der Garantie).

Sonden : Je nach Modell.

Reparaturen und Ersatzteile : 3 Monate.

Die oben genannten Bedingungen entsprechen den Standardgarantien. Diese können jedoch je nach Installationsland und Verteilkreislauf variieren.

#### Gegenstand der Garantie

Die Garantie gilt für alle Teile mit Ausnahme von Verschleißteilen, die regelmäßig zu ersetzen sind.

Die Garantie bezieht sich auf Herstellungsfehler im strengen Rahmen einer normalen Nutzung.

Niemals Salzsäure verwenden, da diese das Gerät irreversibel beschädigen kann und zum Erlöschen der Garantie führt. Verwenden Sie ausschließlich von Ihrem Fachhändler empfohlene pH-Korrekturmittel, die aus Schwefelsäure oder basischer Säure bestehen. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von Multi-Säure-pH-Korrekturmitteln eine verstärkte Wartung erfordert und ihre Verwendung zudem zu einer vorzeitigen Abnutzung des pH-Kreislaufs und zum Erlöschen der Garantie führen kann. Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt des Produkts.

#### <u>Kundendienst</u>

Alle Reparaturen werden in einer Werkstatt durchgeführt.

Die Hin- und Rückversandkosten trägt der Nutzer.

Durch die Stilllegung und den Nutzungsausfall eines Geräts bei einer eventuellen Reparatur entsteht keinerlei Anspruch auf Entschädigung.

In jedem Fall trägt der Benutzer das Versandrisiko des Geräts. Es obliegt diesem, vor der Annahme der Lieferung zu überprüfen, ob diese in ordnungsgemäßem Zustand ist und Vorbehalte gegebenenfalls auf dem Frachtbrief des Spediteurs zu vermerken. Beim Transporteur innerhalb von 72 Stunden per Einschreibebrief mit Rückschein bestätigen.

Ein Austausch innerhalb der Garantiezeit verlängert in keinem Fall die Dauer der ursprünglichen Garantie.

#### Grenzen der Garantiegeltung

Da der Hersteller bestrebt ist, die Qualität seiner Produkte laufend zu verbessern, behält er sich das Recht vor, die Eigenschaften der von ihm hergestellten Produkte jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

Diese Dokumentation dient nur zu Informationszwecken und hat keine vertraglichen Auswirkungen auf Dritte.

Die Herstellergarantie, die sich auf Fabrikationsfehler erstreckt, darf nicht mit den in dieser Dokumentation beschriebenen Arbeiten verwechselt werden.

Die Installation, die Wartung und allgemein alle Eingriffe an den Produkten des Herstellers dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden. Diese Eingriffe müssen zudem den zum Zeitpunkt der Installation im Land der Installation geltenden Normen entsprechen. Der Gebrauch anderer Teile als der Originalteile führt prinzipiell zum Verfall der Garantie für das gesamte Gerät. *Von der Garantie ausgeschlossen sind :* 

- Von Dritten geliefertes Zubehör oder bei der Installation des Geräts durchgeführte Arbeiten.

- Schäden aufgrund einer nichtkonformen Installation.
- Störungen, die auf eine Veränderung, eine Panne, missbräuchliche Handhabung, die Nachlässigkeit des Fachpersonals oder des Endnutzers, unzulässige Reparaturen, Brand, Überschwemmung, Blitz, Frost, einen bewaffneten Konflikt oder andere Fälle von höherer Gewalt zurückzuführen sind.

Infolge von Nichteinhaltung der in dieser Anleitung genannten Sicherheits-, Installations-, Gebrauchs- und Wartungsvorschriften beschädigte Geräte sind nicht von der Garantie gedeckt.

Wir verbessern unsere Produkte und Software jedes Jahr. Die neuen Versionen sind mit den Vorgängermodellen kompatibel. Die neuen Geräte- und Softwareversionen können den Vorgängermodellen nicht im Rahmen der Garantie hinzugefügt werden.

#### Inanspruchnahme der Garantie

Für weitere Informationen zur vorliegenden Garantie wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst. Allen Anfragen muss eine Kopie der Kaufrechnung beigefügt sein.

#### **Rechtsfragen und Streitigkeiten**

Diese Garantie unterliegt dem französischen Recht und den geltenden europäischen Richtlinien oder internationalen Verträgen, die zum Zeitpunkt der Reklamation Frankreich in Kraft sind. Streitfälle über ihre Auslegung oder Ausführung fallen ausschließlich unter die Zuständigkeit des Amtsgerichts (Tribunal de Grande Instance) von Montpellier (Frankreich).

# **TABLE OF CONTENTS**

2.       INSTALLATION DIAGRAM
3. ELECTRONICS CABINET.       4         3.1. First commissioning.       4         3.2. Keypad       4         3.3. LEDs       5         3.4. Screen       5         3.5. Menu navigation       6         3.6. Features       7         3.6.1. Selecting the display language       7         3.6.2. Setting the date and time       7         3.6.3. Specification of the volume of the pool       7         3.6.4. Specification of the pH corrector type       7         3.6.5. Specification of the PH corrector type       7         3.6.6. Sensor settings       8         3.6.7. Calibration of the water temperature measurement       9         3.6.8. Calibration of the salt rate measurement       9         3.6.10. Setting the chorinator operating mode       9         3.6.11. Selecting the chorinator operating mode       9         3.6.12. Setting the PH setpoint       10         3.6.13. Setting the PH setpoint       10         3.6.14. Setting the PH setpoint       10         3.6.15. Boost mode       10         3.6.16. Calibrating the PH probe       11         3.6.17. Calibrating the PH probe       11         3.6.18. Collibrating the PH probe       12         3.6.19. Actitvation
3.1. First commissioning.       4         3.2. Keypad.       4         3.3. LEDs       5         3.4. Screen       5         3.5. Menu navigation       6         3.6. Features.       7         3.6.1. Selecting the display language       7         3.6.2. Setting the date and time       7         3.6.3. Specification of the volume of the pool       7         3.6.4. Specification of the pH corrector type       7         3.6.5. Specification of the concentration of the pH corrector       7         3.6.6. Sensor settings       8         3.6.7. Calibration of the water temperature measurement       9         3.6.8. Calibration of the pH measurement       9         3.6.9. Calibration of the pH measurement       9         3.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell       9         3.6.11. Selecting the chlorinator operating mode       9         3.6.12. Setting the production setpoint       10         3.6.13. Setting the probes: important advance information       11         3.6.16. Calibrating the probes: important advance information       11         3.6.17. Calibrating the Probe       11         3.6.18. Calibrating the ORP probe       12         3.6.12. Setting the ORP setpoint       10
3.2. Keypad       4         3.3. LEDs       5         3.4. Screen       5         3.5. Menu navigation       6         3.6. Features       7         3.6.1. Selecting the display language       7         3.6.2. Setting the date and time       7         3.6.3. Specification of the volume of the pool       7         3.6.4. Specification of the pH corrector type       7         3.6.5. Specification of the pH corrector type       7         3.6.6. Sensor settings       8         3.6.7. Calibration of the water temperature measurement       9         3.6.8. Calibration of the salt rate measurement       9         3.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell       9         3.6.11. Selecting the chlorinator operating mode       9         3.6.12. Setting the production setpoint       10         3.6.13. Setting the production setpoint       10         3.6.14. Setting the PR probes : important advance information       11         3.6.15. Boost mode       10         3.6.16. Calibrating the PR probe       12         3.6.17. Calibrating the ORP probe       12         3.6.18. Calibrating the ORP probe       12         3.6.17. Calibrating the ORP probe       12         3.6.17. C
3.3. LEDs       5         3.4. Screen       5         3.5. Menu navigation       6         3.6. Features       7         3.6.1. Selecting the display language       7         3.6.2. Setting the date and time       7         3.6.3. Specification of the volume of the pool       7         3.6.4. Specification of the pH corrector type       7         3.6.5. Specification of the concentration of the pH corrector       7         3.6.6. Sensor settings       8         3.6.7. Calibration of the water temperature measurement       9         3.6.8. Calibration of the pH measurement       9         3.6.9. Calibration of the pH measurement       9         3.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell       9         3.6.11. Selecting the chlorinator operating mode       9         3.6.12. Setting the production setpoint       10         3.6.13. Setting the production setpoint       10         3.6.14. Setting the PR proint       10         3.6.15. Boost mode       10         3.6.16. Calibrating the probes : important advance information       11         3.6.17. Calibrating the ORP probe       12         3.6.18. Calibrating the ORP probe       12         3.6.19. Activation/deactivation of pH regulation
3.4. Screen       5         3.5. Menu navigation       6         3.6. Features       7         3.6.1. Selecting the display language       7         3.6.2. Setting the date and time       7         3.6.3. Specification of the volume of the pool       7         3.6.4. Specification of the pH corrector type       7         3.6.5. Specification of the pH corrector type       7         3.6.6. Sensor settings       8         3.6.7. Calibration of the water temperature measurement       9         3.6.8. Calibration of the salt rate measurement       9         3.6.9. Calibration of the pH measurement       9         3.6.10. Setting the chlorinator operating mode       9         3.6.12. Setting the production setpoint       10         3.6.13. Setting the PH setpoint       10         3.6.14. Setting the PH setpoint       10         3.6.15. Boost mode       10         3.6.16. Calibrating the probes : important advance information       11         3.6.17. Calibrating the PH setpoint       10         3.6.18. Calibrating the PH setpoint       10         3.6.19. Activation of pH setpoint       10         3.6.10. Setting the probes : important advance information       11         3.6.17. Calibrating the POPsetpoint       10
3.5. Menu navigation       6         3.6. Features       7         3.6.1. Selecting the display language       7         3.6.2. Setting the date and time       7         3.6.3. Specification of the volume of the pool       7         3.6.4. Specification of the pH corrector type       7         3.6.5. Specification of the pH corrector type       7         3.6.6. Sensor settings       8         3.6.7. Calibration of the water temperature measurement       9         3.6.8. Calibration of the salt rate measurement       9         3.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell       9         3.6.12. Setting the production operating mode       9         3.6.13. Setting the pH setpoint       10         3.6.14. Setting the PH setpoint       10         3.6.15. Boost mode       10         3.6.16. Calibrating the probe: : important advance information       11         3.6.17. Calibrating the PH probe       11         3.6.18. Calibrating the ORP setpoint       10         3.6.19. Activating the PH setpoint       10         3.6.10. Setting the PH probe       11         3.6.17. Calibrating the PH probe       11         3.6.18. Calibrating the PH probe       11         3.6.19. Activation/deactivation of PH regulat
3.6. Features       7         3.6.1. Selecting the display language       7         3.6.2. Setting the date and time.       7         3.6.3. Specification of the volume of the pool       7         3.6.4. Specification of the PH corrector type       7         3.6.5. Specification of the concentration of the pH corrector       7         3.6.6. Sensor settings       8         3.6.7. Calibration of the water temperature measurement       9         3.6.8. Calibration of the pH measurement       9         3.6.9. Calibration of the pH measurement       9         3.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell       9         3.6.11. Selecting the chlorinator operating mode       9         3.6.12. Setting the production setpoint       10         3.6.13. Setting the PH setpoint       10         3.6.14. Setting the ORP setpoint       10         3.6.15. Boost mode       10         3.6.16. Calibrating the probes : important advance information       11         3.6.17. Calibrating the PH probe       11         3.6.18. Calibrating the ORP probe       12         3.6.19. Activation/deactivation of pH regulation       12         3.6.20. Manual injection       12         3.6.21. Bluetooth communication       13
3.6.1.Selecting the display language73.6.2.Setting the date and time.73.6.3.Specification of the volume of the pool73.6.4.Specification of the pH corrector type73.6.5.Specification of the concentration of the pH corrector73.6.6.Sensor settings83.6.7.Calibration of the water temperature measurement93.6.8.Calibration of the salt rate measurement93.6.9.Calibration of the pH measurement93.6.10.Setting the inversion frequency of the current supplying the cell93.6.11.Selting the chlorinator operating mode93.6.12.Setting the production setpoint103.6.13.Setting the PH setpoint103.6.14.Setting the ORP setpoint103.6.15.Boost mode103.6.16.Calibrating the probes : important advance information113.6.17.Calibrating the PH probe113.6.18.Calibrating the ORP probe123.6.20.Manual injection123.6.21.Bluetooth communication123.6.21.Bluetooth communication13
3.6.2. Setting the date and time73.6.3. Specification of the volume of the pool73.6.4. Specification of the pH corrector type73.6.5. Specification of the concentration of the pH corrector73.6.6. Sensor settings83.6.7. Calibration of the water temperature measurement93.6.8. Calibration of the pH measurement93.6.9. Calibration of the pH measurement93.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell93.6.11. Selecting the chlorinator operating mode93.6.12. Setting the pH setpoint103.6.13. Setting the PH setpoint103.6.14. Setting the ORP setpoint103.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the ORP probe123.6.10. But and the PH probe113.6.11. Selecting the one probe103.6.12. Setting the ORP setpoint103.6.13. Setting the PH setpoint103.6.14. Setting the ORP setpoint103.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of PH regulation123.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.3.Specification of the volume of the pool73.6.4.Specification of the pH corrector type73.6.5.Specification of the concentration of the pH corrector73.6.6.Sensor settings83.6.7.Calibration of the water temperature measurement93.6.8.Calibration of the salt rate measurement93.6.9.Calibration of the pH measurement93.6.10.Setting the inversion frequency of the current supplying the cell93.6.11.Selecting the chlorinator operating mode93.6.12.Setting the production setpoint103.6.13.Setting the PH setpoint103.6.15.Boost mode103.6.16.Calibrating the probes : important advance information113.6.17.Calibrating the pH probe113.6.18.Calibrating the ORP probe123.6.19.Activation/deactivation of pH regulation123.6.20.Manual injection123.6.21.Bluetooth communication13
3.6.4.Specification of the pH corrector type73.6.5.Specification of the concentration of the pH corrector73.6.6.Sensor settings83.6.7.Calibration of the water temperature measurement93.6.8.Calibration of the salt rate measurement93.6.9.Calibration of the pH measurement93.6.10.Setting the inversion frequency of the current supplying the cell93.6.11.Selecting the chlorinator operating mode93.6.12.Setting the production setpoint103.6.13.Setting the ORP setpoint103.6.14.Setting the ORP setpoint103.6.15.Boost mode103.6.16.Calibrating the probes : important advance information113.6.17.Calibrating the PH probe113.6.18.Calibrating the ORP probe123.6.19.Activation/deactivation of PH regulation123.6.20.Manual injection123.6.21.Bluetooth communication13
3.6.5.Specification of the concentration of the pH corrector73.6.6.Sensor settings83.6.7.Calibration of the water temperature measurement93.6.8.Calibration of the salt rate measurement93.6.9.Calibration of the pH measurement93.6.10.Setting the inversion frequency of the current supplying the cell93.6.11.Selecting the chlorinator operating mode93.6.12.Setting the production setpoint103.6.13.Setting the pH setpoint103.6.14.Setting the ORP setpoint103.6.15.Boost mode103.6.16.Calibrating the probes : important advance information113.6.17.Calibrating the pH probe113.6.18.Calibrating the ORP probe123.6.19.Activation/deactivation of pH regulation123.6.20.Manual injection13
3.6.6.Sensor settings83.6.7.Calibration of the water temperature measurement93.6.8.Calibration of the salt rate measurement93.6.9.Calibration of the pH measurement93.6.10.Setting the inversion frequency of the current supplying the cell93.6.11.Selecting the chlorinator operating mode93.6.12.Setting the production setpoint103.6.13.Setting the pH setpoint103.6.14.Setting the ORP setpoint103.6.15.Boost mode103.6.16.Calibrating the probes : important advance information113.6.17.Calibrating the pH probe113.6.18.Calibrating the ORP probe123.6.19.Activation/deactivation of pH regulation123.6.20.Manual injection123.6.21.Bluetooth communication13
3.6.7. Calibration of the water temperature measurement93.6.8. Calibration of the salt rate measurement93.6.9. Calibration of the pH measurement93.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell93.6.11. Selecting the chlorinator operating mode93.6.12. Setting the production setpoint103.6.13. Setting the pH setpoint103.6.14. Setting the ORP setpoint103.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.8. Calibration of the salt rate measurement93.6.9. Calibration of the pH measurement93.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell93.6.11. Selecting the chlorinator operating mode93.6.12. Setting the production setpoint103.6.13. Setting the pH setpoint103.6.14. Setting the ORP setpoint103.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection13
3.6.9.Calibration of the pH measurement.93.6.10.Setting the inversion frequency of the current supplying the cell.93.6.11.Selecting the chlorinator operating mode93.6.12.Setting the production setpoint103.6.13.Setting the pH setpoint103.6.14.Setting the ORP setpoint103.6.15.Boost mode103.6.16.Calibrating the probes : important advance information113.6.17.Calibrating the pH probe113.6.18.Calibrating the ORP probe123.6.19.Activation/deactivation of pH regulation123.6.20.Manual injection133.6.21.Bluetooth communication13
3.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell93.6.11. Selecting the chlorinator operating mode93.6.12. Setting the production setpoint103.6.13. Setting the pH setpoint103.6.14. Setting the ORP setpoint103.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection13
3.6.11. Selecting the chlorinator operating mode93.6.12. Setting the production setpoint103.6.13. Setting the pH setpoint103.6.14. Setting the ORP setpoint103.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection133.6.21. Bluetooth communication13
3.6.12. Setting the production setpoint103.6.13. Setting the pH setpoint103.6.14. Setting the ORP setpoint103.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection13
3.6.13. Setting the pH setpoint.103.6.14. Setting the ORP setpoint103.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.14. Setting the ORP setpoint103.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.15. Boost mode103.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.16. Calibrating the probes : important advance information113.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.17. Calibrating the pH probe113.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.18. Calibrating the ORP probe123.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.19. Activation/deactivation of pH regulation123.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.20. Manual injection123.6.21. Bluetooth communication13
3.6.21. Bluetooth communication
3.6.22. Chlorination test
3.6.23. Settings reset
3.7. Safety
3.7.1. Wintering mode
3.7.2. Alarms
3.7.3. Important precautions regarding the peristaltic pump
3.8. Further information
4. GUARANTEE

# 1. FUNCTIONS OF THE EQUIPMENT

Model	Chlorine production by electrolysis	pH regulation	Inspection of chlorine production using the ORP probe
UNO	~		
DUO	~	✓	
PRO	✓	✓	~

# $\underline{\wedge}$

- The electrical connections at cell-level must not point upwards, to avoid any deposits of water or humidity on them.
- The pH corrector container must be kept 2 metres away from any electrical device or any other chemicals. In order for acid fumes to be expelled outside the pool house, a venting system must be placed on the pH corrector's hermetic cap. Failure to follow these instructions may lead to abnormal oxidation of metal parts, possibly resulting in complete device failure. Personal protective equipment (glasses with side protection, suitable gloves, refer to the product's safety data sheet) must be worn whenever handling the pH corrector or the injection circuit.
- Never use hydrochloric acid, as this may lead to irreversible damage to the device and void the warranty. Only use a sulphuric acid- or alkali-based pH corrector product recommended by your professional dealer. Please note that use of a multi-acid pH corrector requires increased maintenance, and its use may also lead to premature wear of the pH circuit and void the warranty. Refer to the product's safety data sheet.





#### ELEMENTS NOT SUPPLIED :

- 16 : Electrical power supply
- $\textbf{17}: \ \textbf{pH} \ \textbf{corrector} \ \textbf{container}$
- 18 : Copper cable
- 19 : Filter
- 20 : Ground rod
- 21 : Heat pump
- 22 : Filtration pump23 : Venting system

# 3. ELECTRONICS UNIT

## 3.1. First commissioning

When switching on the electronics unit for the first time, carry out the following programming.

Successive menus	Possible settings	Navigation
Lan9ues FRANCAIS	<ul> <li>Français</li> <li>English</li> <li>Deutsch</li> <li>Español</li> <li>Italiano</li> <li>Nederlander</li> <li>Portugués</li> </ul>	For each parameter, select a data item with the $\uparrow \downarrow$
Volume 50 m3	From 10 to 200 $m^3$ , in increments of 10.	
Date 01/01/01	Day / Month / Year	
Time XX:XX	Hour / Minute	
Diselay In line	<ul><li>In line</li><li>Dashboard</li></ul>	

### 3.2. Keypad

COMMA (depend mod	ND KEY ling on lel)	FUNCTION		
() ME	<ul> <li>Switching on the electronics unit.         <ul> <li>A few minutes after switching on, production starts automatically (with or without Of check).</li> </ul> </li> <li>Switching off the electronics unit (press and hold).         <ul> <li>When switching off, the screen and the green LED turn off while the red LED comes on.</li> <li>If an alarm has been activated, press first on ♡ to switch off.</li> </ul> </li> <li>Access the menus.</li> </ul>			
BOC	DST	Boost mode starts for 24 hours.		
<ul> <li>Water temperature display for a few seconds (only if the default display is set to a display »).</li> <li>Direct access to the « Parameters - Temp. Adjust » menu (press and hold).</li> </ul>				
<ul> <li>SALT</li> <li>Salt level display for a few seconds (only if the default display is s</li> <li>Direct access to the « Parameters - Salt Adjust » menu (press and</li> </ul>		<ul> <li>Salt level display for a few seconds (only if the default display is set to « In line display »).</li> <li>Direct access to the « Parameters - Salt Adjust » menu (press and hold).</li> </ul>		
pH       → This command key is only present on the DUO and PRO models.         • Direct access to the « PH Regulation - Calibration » menu (press and hold).		<ul> <li>This command key is only present on the <b>DUO</b> and <b>PRO</b> models.</li> <li>Direct access to the « PH Regulation - Calibration » menu (press and hold).</li> </ul>		
▲ Selecting a value or data element.		Selecting a value or data element.		
<ul> <li>Cancellation of an entry</li> <li>Back to previous menu.</li> <li>Stopping Boost mode.</li> </ul>		<ul> <li>Cancellation of an entry</li> <li>Back to previous menu.</li> <li>Stopping Boost mode.</li> </ul>		
ок	~	<ul> <li>Command confirmation.</li> <li>Entering a menu.</li> <li>Dismissing an alarm.</li> </ul>		

Colour	Status	Meaning
Green	Continuously on	Production in progress
Ded	Continuously on	Electronics unit powered off, or wintering mode activated
Red	Flashing	Alarm activated

#### 3.4. Screen

- If display flashing : information awaiting confirmation, or alarm activated.
- <u>If display solid</u>: confirmed or read-only information.

	DEFAULT DISPLAY						
MODEL	Setting via the			MEA	NING		
MODEL	<b>«</b> Parameters -	Ove	rview				
	Display <b>» menu</b>						
				Productio	n setpoint		
	In line display	PROD.	XXX %	The point just after « PROD » app	ears when production is running		
				(additional indicator on the gree	n LED).		
				Production setpoint			
UNO				The point just after « 💈 »			
	Dashboard	XXX %.	XX.X 9/L	appears when production is	Salt levels		
	Busilibouru		XX.X °C	running (additional indicator			
				on the green LED).			
					Water temperature		
				Production setpoint			
	In line display	PROD. PH	XXX %	The point just after « PROD » appears when production is running			
			X.X	(additional indicator on the green LED).			
DUO				Measurir	ng the pH		
DOO	Dashboard		XX.X 9/L XX.X °C	Production setpoint			
<b>PRO</b> (1)		XXX 2. рН X.X		The point just after « 💈 »			
				appears when production is	Salt levels		
				running (additional indicator			
				on the green LED).			
				Measuring the pH	Water temperature		
				ORP meas	surement		
	In line display	ORP.	XXX mU	The point just after « ORP » appe	ears when production is running		
	in fine display	РH	X.X	(additional indicator on the gree	n LED).		
				Measurir	ng the pH		
<b>PRN</b> (2)				ORP measurement			
				The point just after « mV »			
	Dashboard	XXX mU. PH X.X	XX.X9/L XX.X°C	appears when production is	Salt levels		
				running (additional indicator			
				on the green LED).			
				Measuring the pH	Water temperature		

(1): If the chlorinator operating mode is set to "%".

(2): If the chlorinator operating mode is set to "ORP".





#### 3.6. Features

### 3.6.1. Selecting the display language

Menu		Possible settings	Default setting
Parameters Lan9ua9es	××	<ul> <li>Français</li> <li>English</li> <li>Deutsch</li> <li>Español</li> <li>Italiano</li> </ul>	Français
		<ul><li>Nederlander</li><li>Portugués</li></ul>	

#### 3.6.2. Setting the date and time

Menu	Possible settings	Default setting		
Parameters Date XX/XX/XX	Day / Month / Year 01/01/01			
Parameters Time XX:XX	Hour / Minute	random		

### 3.6.3. Specification of the volume of the pool

Menu Possible settings		Default setting		
Parameters Volume XXX m3	From 10 to 200 m <sup>3</sup> , in increments of 10.	50 m <sup>3</sup>		

### 3.6.4. Specification of the pH corrector type

Menu Possible settings		Meaning	Default setting	
PH Regulation	Acid	pH-	Asid	
Corrector XXXX	Base	pH+	Aciu	

## 3.6.5. Specification of the concentration of the pH corrector

Menu	Possible settings	Default setting		
PH Regulation Rate XXXX XX X	From 5 to 55 %, in increments of 1.	37 %		

# 3.6.6. Sensor settings

Menu	Sensor	Setting	Possible settings	Default setting
	Cover/Ext cmd	Mode	<ul><li>Cover</li><li>OFF</li><li>Ext cmd</li></ul>	Cover
		Type • NO • NC		NO
Parameters Sensors	Flow/pH Can	Mode	<ul><li>Flow</li><li>OFF</li><li>pH Can</li></ul>	OFF
		Туре	● NO ● NC	NO
	Salt	_	• ON	ON
	Temperature		<ul> <li>OFF</li> </ul>	

Ext cmd : external command.

pH Can : empty container sensor.

<u>ON</u>: sensor activated.

<u>OFF</u> : sensor disabled.

<u>NO</u>: switch normally open.

<u>NC :</u> switch normally closed.

Sensor activated	Configuration	Specific display	Production	pH regulation
Cover	Open cover	-	Maintained	
Cover	Closed cover	Cover	Divided by 5*	
Extornal command	Command activated	-	Maintained	Maintained
External command	Command not activated	Ext	Stopped	
EL.	Sufficient flow	-	Maintained	
FIOW	Zero flow	Alarm Flow	Stopped	Stoppod
Empty container	Empty container	Alarm pH Can empty	Maintained	Stopped
Linpty container	Container not empty	-	Maintained	
	Salt level less than 2.5 g/L	Alarm Stepped		
Salt	(or 1.5 g/L if Low Salt equipment)	Low Salt	Stopped	
Sait	Salt level equal to or greater than 2.5 g/L		Maintained	Maintainad
	(or 1.5 g/L if Low Salt equipment)	-	Wantanieu	wantaneu
	Water temperature below 15°C	Low Temp Mode	Stopped	
Temperature	Water temperature equal to or higher than 15°C	-	Maintained	

\* Modifiable value on the **PRO** model.

#### 3.6.7. Calibration of the water temperature measurement

 $\rightarrow$  If the temperature sensor is disabled, the menu below does not appear.

Menu	Possible settings	Default setting
Parameters Temp.Adjust	From - to + 5°C compared to the measurement displayed, in increments of 0.5.	Measurement displayed

#### 3.6.8. Calibration of the salt rate measurement

 $\rightarrow$  If the salt sensor is disabled, the menu below does not appear.

Menu	Possible settings	Default setting
Parameters Salt Adjust	From 1.5 to 8 g/L, in increments of 0.1.	Measurement displayed

#### 3.6.9. Calibration of the pH measurement

Menu	Possible settings	Default setting
PH Regulation Adjust	From 6.5 to 7.5, in increments of 0.1.	Measurement displayed

## 3.6.10. Setting the inversion frequency of the current supplying the cell

<u>Current inversion aims to prevent scale deposits on the cell. Current inversion must be set following the table</u> <u>below in order to ensure that the cell continues to operate correctly in the long term.</u>

Water hardness (°f)	0 to 2	2 to 5	5 to 8	8 to 12	12 to 20	20 to 40	40 to 60	> 60
Water hardness (mg/L)	0 to 20	20 to 50	50 to 80	80 to 120	120 to 200	200 to 400	400 to 600	> 600
Reversal frequency (h)	24 to 16	16 to 14	14 to 12	10	8	6	4	2

Menu	Possible settings	Default setting
Electrolysis Inversion XX h	From 2 to 24 h, in increments of 1.	6 h

#### 3.6.11. Selecting the chlorinator operating mode

Menu	Possible settings (depending on model)	Meaning	Default setting
	%	Continual production, following the production setpoint.	
Electrolysis Mode XXX	ORP	Inspection of production using the ORP probe, according to the ORP setpoint and the ORP production setpoint.	<ul> <li>For UNO and DUO models : %.</li> <li>For PRO model : ORP.</li> </ul>
	OFF	Deactivation of the chlorinator cell.	

 $\rightarrow$  The choice of operating mode can be seen on the initial display (« PROD » as a %, or « ORP » in mV).

#### 3.6.12. Setting the production setpoint

Chlorinator operating mode	Menu	Specific instructions	Possible settings	Default setting
%	Default display	Directly select a value using the ↑ ↓ buttons (no confirmation required).	<ul> <li>From 10 to 100 %, in increments of 1.</li> <li>10 % or OFE (depending)</li> </ul>	100 %
ORP	Electrolysis ORP Prod. XXX %	-	on the operating mode of the chlorinator).	

### 3.6.13. Setting the pH setpoint

Menu	Possible settings	Default setting
PH Regulation Setpoint X.X	From 6.8 to 7.6, in increments of 0.1.	7.2

#### 3.6.14. Setting the ORP setpoint

Menu	Possible settings	Default setting	
Electrolysis ORP Setpoint XXX	From 200 to 900 mV, in increments of 10.	670 mV	

### 3.6.15. Boost mode

#### Boost mode :

- sets the production setpoint up to 125 %, for a fixed period.

- can be manually stopped at any time.

- can be used when chlorine is urgently needed.

#### Boost mode cannot replace a conventional shock treatment in cases of water not fit for bathing.

- If the Boost mode is restarted manually while it is already running, the Boost mode resets for the duration displayed.
- Boost mode cannot be switched on if an alarm has been triggered. After having resolved and dismissed this alarm, wait a few moments in order to be able to activate the Boost mode.
- When the Boost mode ends or is manually stopped, production continues according to the initial setpoint.
- Boost mode continues after powering off the electronics unit.

#### Operation with a cover sensor :

- Boost mode cannot be switched on with the cover shut.
- If the cover is closed with Boost mode switched on, Boost mode automatically stops.

Menu	Possible settings	Default setting	Switching on	Operation indicator (specific display variants)	Switching off
				Bo 12 h	
Electrolysis Boost	• 12 h • 24 h 24 h	24 h	Automatic as soon as the duration setting is confirmed.	Bo 24 h	
		24 11		Boost 12 h	
			Boost 24 h		

## 3.6.16. Calibrating the probes : important advance information

→ The original pH probe is already calibrated. It is therefore not necessary to carry out calibration of the pH probe when putting the equipment into service for the first time.

However, it is imperative to carry out a calibration of the pH and ORP probes at the beginning of each season when returning to service, and after each probe replacement.

### 3.6.17. Calibrating the pH probe

- 1) Open the pH 7 and pH 10 calibration solutions (use only single-use calibration solutions).
- 2) Turn off the filtration (and therefore the electronics unit).
- 3) If the probe is already installed :
  - a) Remove the probe from the probe holder, without disconnecting it.
  - b) Remove the probe holder nut and replace it with the stopper supplied.

If the probe is not already installed :

Connect the probe to the electronics unit.

- 4) Turn on the electronics unit.
- 5) Go to the « PH Regulation Calibration » menu.
- 6) Navigate through the menus following the instructions below :



If calibration still fails, replace the probe and carry out another calibration.

### 3.6.18. Calibrating the ORP probe

- 1) Open the ORP 475 mV calibration solution.
- 2) Turn off the filtration (and therefore the electronics unit).
- 3) If the probe is already installed :
  - a) Remove the probe from the probe holder, without disconnecting it.
  - b) Remove the probe holder nut and replace it with the stopper supplied.

If the probe is not already installed :

Connect the probe to the electronics unit.

- 4) Turn on the electronics unit.
- 5) Go to the « Electrolysis ORP Calibration » menu.
- 6) Navigate through the menus following the instructions below :



#### 3.6.19. Activation/deactivation of pH regulation

Menu	Possible settings	Default setting
PH Regulation	• ON	ON
Mode XXX	OFF	ÖN

#### 3.6.20. Manual injection

Menu	Functions	Possible settings	Default setting	Instructions
PH Regulation Manual Injection	<ul> <li>Priming of the peristaltic pump and filling of semi-rigid pipes.</li> <li>pH corrector injection.</li> <li>Means of checking the correct operation of the peristaltic pump.</li> </ul>	From 30 seconds to 10 minutes, in increments of 30 seconds.	1 min	<ul> <li><u>To start injecting :</u> Confirm the duration setting. (<i>The peristaltic pump is running,</i> and a timer countdown is displayed in real time.)</li> <li><u>To take a break, and to restart</u> <u>the injection :</u> Press on <b>OK</b>.</li> <li><u>To stop the injection :</u> Press on <b>O</b>.</li> </ul>

### 3.6.21. Bluetooth communication

Menu	Setting	Function	Possible settings	Default setting
Communication Bluetooth	Mode	Activation/deactivation of Bluetooth communication.	• ON • OFF	ON
	Pairing	<ul> <li>Detection of connectible devices near the electronics unit (within 60 seconds).</li> <li>Networking of the electronics unit and connected devices.</li> </ul>	-	
	Reset	Removal of the network connecting the electronics unit to the connected devices.		

→ During an update of the software of the electronics unit carried out using Bluetooth, the 2 LEDs (red and green) flash alternately.

### 3.6.22. Chlorination test

ightarrow This function is for use by professionals for maintenance operations on the equipment.

Menu	Navigation
Electrolysis Electrolyse Test	Electrolusis Electroluse Test In Progress XXX s → Real-time timer countdown (Wait a few seconds) Electroluse Test Success OT Electroluse Test Cont. Problem OF Electroluse Test Cell. Problem OK → Press and hold. Test Results I+ = XX.X U+ = XX.X Test Results I- = XX.X U- = XX.X Currents and voltages supplying the cell, on each direction of polarity inversion (values for illustrative purposes only).

## 3.6.23. Settings reset

Menu	Important warning	
Parameters Restore Param.	<b>Resetting the parameters cancels all the settings made (factory configuration).</b>	

### 3.7. Safety

#### 3.7.1. Wintering mode

#### • Wintering mode :

- is activated by default.
- starts automatically as soon as the water temperature drops below 15°C.

#### • When wintering mode is on :

- The message « Info Low Temp » is displayed.
- Production is stopped.
- The pH regulation is maintained if it is activated.
- To switch off wintering mode : press on OK.
- To disable wintering mode : go to the « Parameters Alarms », « Alarms Low Temp » menu.

#### 3.7.2. Alarms

- All alarms are activated by default.
- Any alarm that is activated immediately appears on the screen.
- To dismiss an alarm : press the OK or D button (short or long press, depending on the alarm).

MESSAGE	IMMEDIATE AUTOMATIC ACTION				OPTION TO DEACTIVATE
DISPLAYED / FAULT DETECTED	Stopping production	Stopping pH regulation	CAUSE	CHECKS AND REMEDIES	VIA THE MENU « Parameters – Alarms »
Alarm PH Can empty	No	Yes	pH corrector container empty.	Replace the pH corrector container.	Yes
Alarm Cell Current	Yes	No	Cell problem.	<ul> <li>Check that the cell is not scaled.</li> <li>Inspect and adjust if necessary the inversion frequency of the current supplying the cell (« Electrolysis - Inversion » menu).</li> <li>Check that the electrical connections to the terminals of the cell are sufficiently tight and not oxidised.</li> <li>Check that the cell's power cable is in good condition.</li> <li>Check that the cell's power cable connector is correctly connected to the electronics unit.</li> <li>As a last resort, replace the cell.</li> </ul>	No

MESSAGE	IMMEDIATE ESSAGE AUTOMATIC ACTION				OPTION TO DEACTIVATE
DISPLAYED / FAULT DETECTED	Stopping production	Stopping pH regulation	CAUSE	CHECKS AND REMEDIES	VIA THE MENU « Parameters – Alarms »
Alarm Flow	Yes	Yes	Insufficient water flow through the filtration circuit.	<ul> <li><u>Check that :</u></li> <li>the flow sensor is connected to the electronics unit.</li> <li>the flow sensor is activated (« Parameters – Sensors » menu).</li> <li>the valves on the filtration circuit are open.</li> <li>the filtration pump is working correctly.</li> <li>the filtration circuit is not blocked.</li> <li>there is enough water in the pool.</li> </ul>	No
Alarm Com. Failure	Yes	No	Loss of communication between the control board and the power board of the electronics unit.	Contact a professional.	No
Info PH Calibration	No	No	pH probe incorrectly calibrated.	Carry out a calibration of the pH probe.	Yes
Alarm PH Injection	No	Yes	Series of 5 unsuccessful attempts to correct the pH.	<ul> <li>Ensure the pH corrector container is not empty.</li> <li>Carry out a manual injection (menu « pH Regulation – Manual Injection »).</li> <li>Check the condition of the filter with ballast and injection connector.</li> <li>Check the settings in the « pH Regulation – Setpoint », « pH Regulation – Corrector » and « Parameters – Volume » menus.</li> <li>Carry out a calibration of the pH probe.</li> </ul>	Yes
Alarm No water	Yes	Yes	Insufficient amount of water in the filtration circuit.	Check that the filtration pump is running correctly.	Yes
Alarm ORP Regulation	Yes	No	ORP measurement out of tolerance for 48 hours (difference of ± 400 mV compared to the ORP setpoint).	<ul> <li>Carry out a « Electroluse Test ».</li> <li>Carry out a calibration of the ORP probe.</li> <li>Go to the « Electrolusis - ORP Prod. » menu and check that the production setpoint is at 100 %.</li> </ul>	Yes

MESSAGE	IMME AUTOMAT	DIATE IC ACTION			OPTION TO DEACTIVATE
DISPLAYED / FAULT DETECTED	Stopping production	Stopping pH regulation	CAUSE	CHECKS AND REMEDIES	VIA THE MENU « Parameters – Alarms »
Alarm Low Salt	Yes	No	Salt level less than 2.5 g/L (or 1.5 g/L if Low Salt equipment).	<ul> <li>Check the salt levels in the pool using a recent testing kit.</li> <li>Top up with salt if necessary, so as to obtain a salt level of 5 kg/m<sup>3</sup> (or 2.5 kg/m<sup>3</sup> for Low Salt equipment).</li> </ul>	Yes
			Insufficient amount of water in the filtration circuit.	<ul> <li>Check that the pipe at the level of the salt sensor is completely filled with water.</li> <li>If necessary, top up the water in the pool.</li> </ul>	

#### Important precautions regarding the peristaltic pump 3.7.3.

#### When one of the 2 messages below is displayed, the peristaltic pump is running.



In this case, never remove the front panel of the electronics unit.

#### $\rightarrow$ If case of doubt about the correct functioning of the peristaltic pump :

- 1) Switch off the electronics unit.
- 2) Remove the front cover of the electronics unit.
- 3) Remove the flexible hose inside the peristaltic pump.
- 4) Carry out a manual vacuum injection.

#### 3.8. Further information

Menu	Meaning	
Soft Version MASTER: XX.XX.XX	Control board program	
Soft Version SLAVE: XX.XX.XX	Power card program	
ID Code: XXXXXXXX	Configuration code	
Serial Number: XXXX-XXXXXX-XXX	Serial number	
MAC Address: XXXXXXXXXXXX	MAC address for Bluetooth connection	
MCU Temperature: XX°C	Internal temperature in the electronics unit	

#### 4. GUARANTEE

Before contacting your dealer, please have the following to hand :

- your purchase invoice.
- the serial no. of the electronics unit.
- the installation date of the equipment.
- the parameters of your pool (salinity, pH, chlorine levels, water temperature, stabilizer level, pool volume, daily filtration time, etc.)

Every effort and all our technical experience has gone into designing this equipment. It has been subjected to quality controls. If, despite all the attention and expertise involved in its manufacture, you need to make use of our guarantee, it only applies to free replacement of the equipment's defective parts (excluding shipping costs in both directions).

#### Guarantee period (proven by date of invoice)

Electronics unit : 2 years.

- Cell: 1 year minimum outside the European Union (excluding warranty extension).
- 2 year minimum in the European Union (excluding warranty extension).
- Probes : depending on model.

Repairs and spare parts : 3 months.

The periods indicated above correspond to standard guarantees. However, these can vary depending on the country of installation and the distribution network.

#### Scope of the guarantee

The guarantee covers all parts, with the exception of wearing parts that must be replaced regularly.

The equipment is guaranteed against all manufacturing defects within the strict limitations of normal use.

Never use hydrochloric acid, as this may lead to irreversible damage to the device and void the warranty. Only use a sulphuric acid- or alkali-based pH corrector product recommended by your professional dealer. Please note that use of a multi-acid pH corrector requires increased maintenance, and its use may also lead to premature wear of the pH circuit and void the warranty. Refer to the product's safety data sheet.

#### After-sales services

All repairs will be performed in the workshop.

Shipping costs in both directions are at the user's own expense.

Any downtime and loss of use of a device in the event of repairs shall not give rise to any claim for compensation.

In all cases, the equipment is always sent at the user's own risk. Before taking delivery, the user must ensure that it is in perfect condition and, if necessary, write down any reservations on the shipping note of the carrier. Confirm with the carrier within 72 hours by recorded letter with acknowledgement of receipt.

Replacement under guarantee shall in no case extend the original guarantee period.

#### **Guarantee application limit**

In order to improve the quality of their products, the manufacturer reserves the right to modify the characteristics of the products at any time without notice.

This documentation is provided for information purposes only and is not contractually binding with respect to third parties.

The manufacturer's guarantee, which covers manufacturing defects, should not be confused with the operations described in this documentation.

Installation, maintenance and, more generally, any servicing of the manufacturer's products should only be performed by professionals. This work must also be carried out in accordance with the current standards in the country of installation at the time of installation. The use of any parts other than original parts voids the guarantee ipso facto for the entire equipment.

The following are excluded from the guarantee :

- Equipment and labour provided by third parties when installing the device.
- Damage caused by installation not in compliance with the instructions.
- Problems caused by modifications, accidents, misuse, negligence of professionals or end users, unauthorised repairs, fire, floods, lightning, freezing, armed conflict or any other force-majeure events.

Any equipment damaged due to non-compliance with the instructions regarding safety, installation, use and maintenance contained in this documentation will not be covered by the guarantee.

Every year, we make improvements to our products and software. These new versions are compatible with previous models. The new versions of hardware and software cannot be added to earlier models under the guarantee.

#### Implementation of the guarantee

For more information regarding this guarantee, contact your dealer or our After-Sales Service. All requests must be accompanied by a copy of the purchase invoice.

#### Legislation and disputes

This guarantee is subject to French law and all European directives or international treaties in force at the time of the claim, applicable in France. In case of disputes concerning its interpretation or execution, the High Court of Montpellier (France) shall have exclusive jurisdiction.

# SOMMAIRE

1.	FON	ICTIONS	DE L'EQUIPEMENT	2
2.	SCH	EMA D'I	NSTALLATION	3
3.	COF	FRET ELI	ECTRONIQUE	4
	3.1.	Premiè	re mise en service	4
	3.2.	Clavier.		4
	3.3.	Voyant	S	5
	3.4.	Ecran		5
	3.5.	Navigat	ion dans les menus	6
	3.6.	Fonctio	nnalités	7
		3.6.1.	Sélection de la langue d'affichage	7
		3.6.2.	Réglage de la date et de l'heure	7
		3.6.3.	Spécification du volume de la piscine	7
		3.6.4.	Spécification du type de correcteur pH	7
		3.6.5.	Spécification de la concentration du correcteur pH	7
		3.6.6.	Paramétrage des capteurs	8
		3.6.7.	Ajustage de la mesure de la température de l'eau	9
		3.6.8.	Ajustage de la mesure du taux de sel	9
		3.6.9.	Ajustage de la mesure du pH	9
		3.6.10.	Réglage de la fréquence d'inversion du courant alimentant la cellule	9
		3.6.11.	Sélection du mode de fonctionnement de l'électrolyseur	9
		3.6.12.	Réglage de la consigne de production	10
		3.6.13.	Réglage de la consigne pH	10
		3.6.14.	Réglage de la consigne ORP	10
		3.6.15.	Mode Boost	10
		3.6.16.	Etalonnage des sondes : informations préalables importantes	11
		3.6.17.	Etalonnage de la sonde pH	11
		3.6.18.	Etalonnage de la sonde ORP	12
		3.6.19.	Activation/désactivation de la régulation pH	12
		3.6.20.	Injection manuelle	12
		3.6.21.	Communication Bluetooth	13
		3.6.22.	Test électrolyse	13
		3.6.23.	Réinitialisation des paramètres	13
	3.7.	Sécurite	és	14
		3.7.1.	Mode hivernage	14
		3.7.2.	Alarmes	14
		3.7.3.	Précautions importantes concernant la pompe péristaltique	16
	3.8.	Informa	ations complémentaires	16
4.	GAR	ANTIE		17

# 1. FONCTIONS DE L'EQUIPEMENT

Modèle	Production de chlore par électrolyse	Régulation du pH	Contrôle de la production de chlore avec sonde ORP
UNO	<b>~</b>		
DUO	✓	✓	
PRO	✓	✓	~

- $\underline{\wedge}$
- Les connexions électriques au niveau de la cellule ne doivent pas être orientées vers le haut, afin d'éviter tout dépôt d'eau ou d'humidité sur celles-ci.
- Le bidon de correcteur pH doit être éloigné de 2 mètres de tout appareillage électrique et de tout autre produit chimique. Afin d'évacuer les vapeurs d'acides à l'extérieur du local technique, un système d'évent doit-être mis en place sur le bouchon étanche du correcteur pH. Le non-respect de ces consignes entraînera une oxydation anormale des pièces métalliques, pouvant aller jusqu'à la défaillance complète de l'équipement. Toutes manipulations du correcteur pH ou du circuit d'injection doivent être réalisées à l'aide d'équipements de protection individuelle (lunettes avec protection latérale, gants appropriés, vous référez à la fiche de données de sécurité du produit).
- Ne jamais utiliser d'acide chlorhydrique, son utilisation peut entrainer la détérioration irréversible de l'appareil et l'annulation de la garantie. Utiliser exclusivement un produit correcteur pH composé d'acide sulfurique ou basique recommandé par votre professionnel. Veuillez noter que l'utilisation d'un correcteur pH Multi acides oblige à une maintenance renforcée et son usage peut aussi entrainer l'usure prématurée du circuit pH et l'annulation de la garantie. Vous référez à la fiche de données de sécurité du produit.



LEGENDE :

Modèle UNO : blanc.

Modèle DUO : blanc + gris.

Modèle PRO : blanc + gris + noir

- 1 : Capteur sel / température / manque d'eau (en option)
- 2 : Cellule
- 3 : Coffret électronique
- 4 : Filtre lesteur
- 5 : Pompe péristaltique
- 6 : Pool Terre (en option)
- 7, 8 : Porte-sonde
- 9 : Raccord d'injection
- 10 : Sonde ORP
- 11 : Sonde pH
- 12, 13 : Support
- 14, 15 : Tuyau semi-rigide

**<u>ATTENTION</u>**: Respecter le branchement des sondes tel qu'indiqué sur les connecteurs de l'appareil. Une rondelle rouge indique l'emplacement de la sonde ORP.

#### ELEMENTS NON FOURNIS :

- 16 : Alimentation électrique
- 17 : Bidon de correcteur pH
- 18 : Câble de cuivre
- 19 : Filtre
- **20** : Piquet de terre
- 21 : Pompe à chaleur
- 22 : Pompe de filtration
- 23 : Event vers l'extérieur

### 3.1. Première mise en service

A la première mise sous tension du coffret électronique, effectuer la programmation ci-dessous.

Menus successifs	Réglages possibles	Navigation
Lan9ues FRANCAIS	<ul> <li>Français</li> <li>English</li> <li>Deutsch</li> <li>Español</li> <li>Italiano</li> <li>Nederlander</li> <li>Portugués</li> </ul>	Pour chaque paramètre, sélectionner une donnée avec le
Volume 50 m3	De 10 à 200 m <sup>3</sup> , par pas de 10.	
Date 01/01/01	Jour / Mois / Année	
Heure XX:XX	Heure / Minute	
Afficha9e En li9ne	<ul><li>En ligne</li><li>Tableau de bord</li></ul>	

#### 3.2. Clavier

TOUC COMN (selon r	HE DE IANDE nodèle)	FONCTION		
() M	<ul> <li>Mise en marche du coffret électronique.         <ul> <li>→ Quelques minutes après la mise en marche, la production démarre automatique (avec ou sans contrôle ORP).</li> </ul> </li> <li>Mise à l'arrêt du coffret électronique (faire un appui long).         <ul> <li>→ A la mise à l'arrêt, l'écran et le voyant vert s'éteignent, le voyant rouge s'allume.</li> <li>→ Si une alarme est déclenchée, appuyer préalablement sur D pour la mise à l'arrêt.</li> </ul> </li> </ul>			
BO	OST	Mise en marche du mode Boost pour une durée de 24 heures.		
Т	°C	<ul> <li>Affichage de la température de l'eau durant quelques secondes (uniquement si l'affiche par défaut est réglé en « Affichage en ligne »).</li> <li>Accès direct au menu « Paramètres – Ajustage Temp. » (faire un appui long).</li> </ul>		
SA	LT	<ul> <li>Affichage du taux de sel durant quelques secondes (uniquement si l'affichage par défaut est réglé en « Affichage en ligne »).</li> <li>Accès direct au menu « Paramètres - Ajustage Sel » (faire un appui long).</li> </ul>		
р	н	<ul> <li>→ <u>Cette touche de commande est présente uniquement sur les modèles DUO et PRO.</u></li> <li>• Accès direct au menu « Régulation PH - Etalonnage » <u>(faire un appui long)</u>.</li> </ul>		
		Sélection d'une valeur ou d'une donnée.		
5 • A • F		<ul> <li>Annulation d'une saisie.</li> <li>Retour au menu précédent.</li> <li>Mise à l'arrêt du mode Boost.</li> </ul>		
ок	~	<ul> <li>Validation d'une saisie.</li> <li>Entrée dans un menu.</li> <li>Acquittement d'une alarme.</li> </ul>		

### 3.3. Voyants

Couleur	Etat	Signification
Vert	Allumé en continu	Production en marche
Deuge	Allumé en continu	Coffret électronique à l'arrêt, ou mode hivernage activé
Rouge	Clignotant	Alarme déclenchée

#### 3.4. Ecran

- <u>Si affichage clignotant :</u> information en attente de validation, ou alarme déclenchée.
- <u>Si affichage figé :</u> information validée ou en lecture seule.

	AFFICHAGE P	PAR DEFAUT		
MODELE	Réglage via le menu « Paramètres – Afficha9e »	Aperçu	SIGNIFI	CATION
	Affichage en ligne	PROD. XXX %	<b>Consigne de</b> Le point juste après « PROD » s'a en marche (témoin supplémenta	<b>e production</b> affiche lorsque la production est aire au voyant vert).
UNO	Tableau de bord	XXX %. XX.X 9/L XX.X °C	Consigne de production Le point juste après « ½ » s'affiche lorsque la production est en marche (témoin supplémentaire au voyant vert).	Taux de sel
				Température de l'eau
	Affichage en ligne	PROD. XXX ½ PH X.X	<b>Consigne de production</b> Le point juste après « PROD » s'affiche lorsque la production est en marche (témoin supplémentaire au voyant vert).	
			Mesure du pH	
DUO PRO (1)	Tableau de bord	XXX %. XX.X 9/L PH X.X XX.X °C	Consigne de production Le point juste après « * » s'affiche lorsque la production est en marche (témoin supplémentaire au voyant vert).	Taux de sel
			Mesure du pH	Température de l'eau
	Affichage en ligne	ORP. XXX mV PH X.X	Mesur Le point juste après « ORP » s'a en marche (témoin supplémenta	<b>e ORP</b> ffiche lorsque la production est aire au voyant vert).
			Mesure du pH	
PRO (2)	Tableau de bord	XXX mU. XX.X 9/L PH X.X XX.X °C	Mesure ORP Le point juste après « mu » s'affiche lorsque la production est en marche (témoin supplémentaire au voyant vert).	Taux de sel
			iviesule uu pri	

(1): Si mode de fonctionnement de l'électrolyseur réglé en "%".

(2): Si mode de fonctionnement de l'électrolyseur réglé en "ORP".



3.5. Navigation dans les menus

#### 3.6. Fonctionnalités

### 3.6.1. Sélection de la langue d'affichage

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
	<ul> <li>Français</li> </ul>	
	<ul> <li>English</li> </ul>	
	Deutsch	
Paramètres Langues XX	<ul> <li>Español</li> </ul>	Français
Lansues nn	<ul> <li>Italiano</li> </ul>	
	Nederlander	
	<ul> <li>Portugués</li> </ul>	

#### 3.6.2. Réglage de la date et de l'heure

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
Paramètres Date XX/XX/XX Jour / Mois / Année		01/01/01
Paramètres Heure XX:XX	Heure / Minute	aléatoire

## 3.6.3. Spécification du volume de la piscine

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
Paramètres Volume XXX m3	De 10 à 200 m <sup>3</sup> , par pas de 10.	50 m <sup>3</sup>

### 3.6.4. Spécification du type de correcteur pH

Menu	Réglages possibles	Signification	Réglage par défaut
Régulation PH	Acide	pH-	Asido
Correcteur XXXXX	Base	pH+	Acide

#### 3.6.5. Spécification de la concentration du correcteur pH

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
Régulation pH Taux XXXXX XX X	De 5 à 55 %, par pas de 1.	37 %

## 3.6.6. Paramétrage des capteurs

Menu	Capteur	Paramètre	Réglages possibles	Réglage par défaut
	Volet/Cmd ext	Mode	<ul><li>Volet</li><li>OFF</li><li>Cmd ext</li></ul>	Volet
Paramètres Capteurs Débit/Bido		Туре	• NO • NC	NO
	Débit/Bidon pH	Mode	<ul><li>Débit</li><li>OFF</li><li>Bidon pH</li></ul>	OFF
		Туре	● NO ● NC	NO
	Sel	_	• ON	ON
	Température	-	<ul> <li>OFF</li> </ul>	

<u>Cmd ext :</u> *commande externe*.

<u>Bidon pH :</u> capteur de bidon vide.

<u>ON</u>: capteur activé.

OFF : capteur désactivé.

<u>NO :</u> contact normalement ouvert.

NC : contact normalement fermé.

Capteur activé	Configuration	Affichage spécifique	Production	Régulation du pH
Valat	Volet ouvert	-	Maintenue	
voiet	Volet fermé	Volet	Divisée par 5*	
Commando ovtorno	Commande actionnée	-	Maintenue	Maintenue
Commanue externe	Commande non actionnée	Ext	Stoppée	
Díkit	Débit suffisant	-	Maintenue	
Debit	Débit nul	Alarme Débit	Stoppée	Stoppós
Bidon vide	Bidon vide	Alarme Bidon pH vide	Maintenue	Stoppee
Didon vide	Bidon non vide	-	Maintenue	
	Taux de sel inférieur à 2,5 g/L	Alarme Sal Esibla	Stoppée	
Sel	(ou 1,5 g/L si equipement Low Salt)	Del l'albie		
	Taux de sel égal ou supérieur à 2,5 g/L	- Maintenue		Maintenue
		Moda	<b>a</b> . (	
	Température de l'eau inférieure à 15°C	Hivernage	Stoppée	
Température	Température de l'eau égale ou supérieure à 15°C	-	Maintenue	

\* Valeur modifiable sur le modèle **PRO**.

## 3.6.7. Ajustage de la mesure de la température de l'eau

 $\rightarrow$  Si le capteur température est désactivé, le menu ci-dessous n'apparaît pas.

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
Paramètres Ajusta9e Temp.	De - à + 5°C par rapport à la mesure affichée, par pas de 0,5.	Mesure affichée

#### 3.6.8. Ajustage de la mesure du taux de sel

 $\rightarrow$  Si le capteur sel est désactivé, le menu ci-dessous n'apparaît pas.

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
Paramètres Ajusta9e Sel	De 1,5 à 8 g/L, par pas de 0,1.	Mesure affichée

#### 3.6.9. Ajustage de la mesure du pH

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
Ré9ulation pH Ajusta9e	De 6,5 à 7,5, par pas de 0,1.	Mesure affichée

# 3.6.10. Réglage de la fréquence d'inversion du courant alimentant la cellule

L'inversion de courant a pour but d'éviter le dépôt de calcaire sur la cellule. Il est impératif de régler correctement la fréquence d'inversion suivant le tableau ci-dessous, afin de maintenir le bon fonctionnement de la cellule à long terme.

Dureté de l'eau (°f)	0 à 2	2 à 5	5à8	8 à 12	12 à 20	20 à 40	40 à 60	> 60
Dureté de l'eau (mg/L)	0 à 20	20 à 50	50 à 80	80 à 120	120 à 200	200 à 400	400 à 600	> 600
Fréquence d'inversion (h)	24 à 16	16 à 14	14 à 12	10	8	6	4	2

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
Electrolyse Inversion XX h	De 2 à 24 h, par pas de 1.	6 h

#### 3.6.11. Sélection du mode de fonctionnement de l'électrolyseur

Menu	Réglages possibles (selon modèle)	Signification	Réglage par défaut
	%	Production constante, suivant la consigne de production.	
Electrolyse Mode XXX	ORP	Contrôle de la production avec sonde ORP, suivant la consigne ORP et la consigne de production ORP.	<ul> <li><u>Pour modèles UNO et DUO :</u> %.</li> <li><u>Pour modèle PRO :</u> ORP.</li> </ul>
	OFF	Mise hors service de l'électrolyseur.	

→ Le mode de fonctionnement sélectionné est visualisable à l'affichage initial (« PROD » en %, ou « ORP » en mV).

### 3.6.12. Réglage de la consigne de production

Mode de fonctionnement de l'électrolyseur	Menu	Instructions spécifiques	Réglages possibles	Réglage par défaut
%	Affichage par défaut	Sélectionner directement une valeur avec les touches $\uparrow \downarrow$ (pas de validation requise).	<ul> <li>De 10 à 100 %, par pas de 1.</li> <li>10 % ou OFF (selon le mode de fonctionnement de</li> </ul>	100 %
ORP	Electrolyse Prod.ORP XXX %	-	l'électrolyseur).	

#### 3.6.13. Réglage de la consigne pH

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
Régulation PH Consigne X.X	De 6,8 à 7,6, par pas de 0,1.	7,2

#### 3.6.14. Réglage de la consigne ORP

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut	
Electrolyse Consigne ORP XXX	De 200 à 900 mV, par pas de 10.	670 mV	

#### 3.6.15. Mode Boost

#### Le mode Boost :

- règle la consigne de production jusqu'à 125 %, pour une durée déterminée.
- peut être stoppé manuellement à tout moment.
- permet de répondre à un besoin de chlore.

# Le mode Boost ne peut se substituer à un traitement choc classique dans le cas d'une eau impropre à la baignade.

- Si le mode Boost est relancé manuellement alors que celui-ci est déjà en marche, le mode Boost se réinitialise pour la durée affichée.
- Il est impossible de mettre en marche le mode Boost si une alarme est déclenchée. Après avoir remédié et acquitté cette alarme, patienter quelques instants afin de pouvoir mettre en marche le mode Boost.
- Lorsque le mode Boost est terminé ou stoppé manuellement, la production se poursuit automatiquement suivant la consigne initiale.
- Le mode Boost se poursuit après une mise hors tension du coffret électronique.

#### Fonctionnement avec un capteur volet :

- Il est impossible de mettre en marche le mode Boost lorsque le volet est fermé.
- Si le volet se ferme pendant que le mode Boost est en marche, le mode Boost est stoppé automatiquement.

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut	Mise en marche	Témoin de marche (variantes d'affichage spécifique)	Mise à l'arrêt
Electrolyse Boost	• 12 h • 24 h	2 h 24 h 4 h		Bo 12 h	- Appuyer sur <b>り</b> .
			Automatique dès que le	Bo 24 h	
			validé.	Boost 12 h	
				Boost 24 h	

### 3.6.16. Etalonnage des sondes : informations préalables importantes

→ La sonde pH fournie d'origine est déjà étalonnée. Il n'est donc pas nécessaire d'effectuer un étalonnage de la sonde pH lors de la première mise en service de l'équipement.

<u>Cependant, il est impératif d'effectuer un étalonnage des sondes pH et ORP à chaque début de saison lors</u> <u>de la remise en service, et après chaque remplacement de sonde.</u>

#### 3.6.17. Etalonnage de la sonde pH

- 1) Ouvrir les solutions étalon pH 7 et pH 10 (n'utiliser que des solutions étalon à usage unique).
- 2) Mettre à l'arrêt la filtration (et donc le coffret électronique).
- 3) Si la sonde est déjà installée :
  - a) Extraire la sonde du porte-sonde, sans la débrancher.
  - b) Retirer l'écrou du porte-sonde et le remplacer par le bouchon fourni.
  - Si la sonde n'est pas encore installée :

Raccorder la sonde au coffret électronique.

- 4) Mettre en marche le coffret électronique.
- 5) Aller au menu « Régulation PH Etalonnage ».

10.0

6) Effectuer la navigation avec les instructions ci-dessous :





 $\rightarrow$  <u>Ne pas toucher la sonde.</u>

# (Patienter quelques instants)

OK) Etalonna9e PH

Solution



- → a) Rincer la sonde à l'eau courante, puis l'égoutter <u>sans l'essuyer</u>.
   b) Installer la sonde dans le porte-sonde.
- → Effectuer une nouvelle fois la navigation avec les instructions ci-dessus, plusieurs fois si nécessaire. Si l'étalonnage échoue toujours, remplacer la sonde puis effectuer de nouveau un étalonnage.

### 3.6.18. Etalonnage de la sonde ORP

- 1) Ouvrir la solution étalon ORP 475 mV.
- 2) Mettre à l'arrêt la filtration (et donc le coffret électronique).
- 3) Si la sonde est déjà installée :
  - a) Extraire la sonde du porte-sonde, sans la débrancher.
  - b) Retirer l'écrou du porte-sonde et le remplacer par le bouchon fourni.

Si la sonde n'est pas encore installée :

Raccorder la sonde au coffret électronique.

- 4) Mettre en marche le coffret électronique.
- 5) Aller au menu « Electrolyse Etalonnage ORP ».
- 6) Effectuer la navigation avec les instructions ci-dessous :



#### 3.6.19. Activation/désactivation de la régulation pH

de nouveau un étalonnage.

Menu	Réglages possibles	Réglage par défaut
Régulation PH	• ON	ON
Mode XXX	OFF	ÖN

#### 3.6.20. Injection manuelle

Menu	Fonctions	Réglages possibles	Réglage par défaut	Instructions
Régulation PH Injection Manu	<ul> <li>Amorçage de la pompe péristaltique et remplissage des tuyaux semirigides.</li> <li>Injection de correcteur pH.</li> <li>Moyen de vérification du bon fonctionnement de la pompe péristaltique.</li> </ul>	De 30 s à 10 mn, par pas de 30 s.	1 mn	<ul> <li>Pour lancer une injection : Valider le réglage de la durée. (La pompe péristaltique tourne, et un décompte temporel s'affiche en temps réel.)</li> <li>Pour faire une pause, et pour relancer l'injection : Appuyer sur OK.</li> <li>Pour stopper l'injection : Appuyer sur O.</li> </ul>

#### 3.6.21. Communication Bluetooth

Menu	Paramètre	Fonction	Réglages possibles	Réglage par défaut
	Mode	Activation/désactivation de la communication Bluetooth.	• ON • OFF	ON
Communication Bluetooth	Appairage	<ul> <li>Détection des appareils connectables à proximité du coffret électronique (sous 60 secondes).</li> <li>Mise en réseau du coffret électronique et des appareils connectés.</li> </ul>	-	
	Reset	Suppression du réseau reliant le coffret électronique aux appareils connectés.		

Bande de fréquence Bluetooth de 2402MHz à 2480Mhz.

→ Lors d'une mise à jour du logiciel du coffret électronique effectuée en Bluetooth, les 2 voyants (rouge et vert) clignotent alternativement.

## 3.6.22. Test électrolyse

 $\rightarrow$  Ce test est destiné aux professionnels, pour des opérations de maintenance de l'équipement.



# 3.6.23. Réinitialisation des paramètres

Menu	Mise en garde importante
Paramètres Réinit. Param.	$\underline{\land}$
	La réinitialisation des paramètres annule tous les réglages effectués (configuration d'usine).

### 3.7. Sécurités

### 3.7.1. Mode hivernage

#### • Le mode hivernage :

- est activé par défaut.
- se met en marche automatiquement dès que la température de l'eau est inférieure à 15°C.

#### • Lorsque le mode hivernage est en marche :

- Le message « Info Hivernage » s'affiche.
- La production est stoppée.
- La régulation du pH est maintenue si celle-ci est activée.
- **Pour mettre à l'arrêt le mode hivernage :** appuyer sur **OK**.
- Pour désactiver le mode hivernage : aller dans le menu « Paramètres Alarmes », « Alarmes Hivernage ».

#### 3.7.2. Alarmes

- Toutes les alarmes sont activées par défaut.
- Toute alarme qui se déclenche s'affiche instantanément à l'écran.
- Pour acquitter une alarme : appuyer sur la touche OK ou 🤈 (appui court ou long, selon l'alarme).

MESSAGE AFFICHE /	ACTION AUTOMATIQUE IMMEDIATE		CAUSE		POSSIBILITE DE DESACTIVATION
DEFAUT DETECTE	Arrêt de la production	Arrêt de la régulation du pH	CAUSE	VERIFICATIONS ET REIVIEDES	« Paramètres - Alarmes »
Alarme Bidon PH vide	Non	Oui	Bidon de correcteur pH vide.	Remplacer le bidon de correcteur pH.	Oui
Alarme Courant Cel.	Oui	Non	Problème de cellule.	<ul> <li>Vérifier que la cellule n'est pas entartrée.</li> <li>Contrôler et ajuster si nécessaire la fréquence d'inversion du courant alimentant la cellule (menu « Electroluse - Inversion »).</li> <li>Vérifier que les connexions électriques aux bornes de la cellule sont suffisamment serrées et non oxydées.</li> <li>Vérifier que le câble d'alimentation de la cellule est en bon état.</li> <li>Vérifier que le connecteur du câble d'alimentation de la cellule est raccordé au coffret électronique.</li> <li>En dernier recours, remplacer la cellule.</li> </ul>	Non

MESSAGE	ACTION AUT	OMATIQUE DIATE			POSSIBILITE DE
AFFICHE / DEFAUT DETECTE	Arrêt de la production	Arrêt de la régulation du pH	CAUSE	VERIFICATIONS ET REMEDES	VIA LE MENU « Paramètres - Alarmes »
Alarme Débit	Oui	Oui	Débit d'eau insuffisant dans le circuit de filtration.	<ul> <li><u>Vérifier que :</u></li> <li>le capteur débit est raccordé au coffret électronique.</li> <li>le capteur débit est activé (menu « Paramètres – Capteurs »).</li> <li>les vannes du circuit de filtration sont ouvertes.</li> <li>la pompe de filtration fonctionne correctement.</li> <li>le circuit de filtration n'est pas bouché.</li> <li>le niveau d'eau dans la piscine est suffisant.</li> </ul>	Non
Alarme Défaut com.	Oui	Non	Perte de communication entre la carte de commande et la carte de puissance du coffret électronique.	Contacter un professionnel.	Non
Info Etalonna9e pH	Non	Non	Etalonnage de la sonde pH incorrect.	Effectuer un étalonnage de la sonde pH.	Oui
Alarme Injection PH	Non	Oui	Succession de 5 tentatives de correction du pH infructueuses.	<ul> <li>Vérifier que le bidon de correcteur pH n'est pas vide.</li> <li>Effectuer une injection manuelle (menu « Régulation PH - Injection Manu »).</li> <li>Vérifier l'état du filtre lesteur et du raccord d'injection.</li> <li>Vérifier les réglages dans les menus « Régulation PH - Consigne », « Régulation PH - Consigne », « Régulation PH - Correcteur » et « Paramètres - Volume ».</li> <li>Effectuer un étalonnage de la sonde pH.</li> </ul>	Oui
Alarme Manque eau	Oui	Oui	Quantité d'eau insuffisante dans le circuit de filtration.	Vérifier que la pompe de filtration tourne correctement.	Oui
Alarme Régulation ORP	Oui	Non	Mesure ORP hors tolérance durant 48 heures (dépassement de ± 400 mV par rapport à la consigne ORP).	<ul> <li>Effectuer un « Test Electroluse ».</li> <li>Effectuer un étalonnage de la sonde ORP.</li> <li>Aller dans le menu « Electroluse - Prod. ORP » et vérifier que la consigne de production est à 100 %.</li> </ul>	Oui

MESSAGE	ACTION AUTOMATIQUE IMMEDIATE				POSSIBILITE DE DESACTIVATION
DEFAUT DETECTE	Arrêt de la production	Arrêt de la régulation du pH	CAUSE	VERIFICATIONS ET REMEDES	<b>VIA LE MENU</b> « Paramètres – Alarmes »
Alarme Sel Faible	Oui	Non	Taux de sel inférieur à 2,5 g/L (ou 1,5 g/L si équipement Low Salt).	<ul> <li>Contrôler le taux de sel dans la piscine avec une trousse d'analyse récente.</li> <li>Faire un appoint de sel si nécessaire, de manière à obtenir un taux de sel de 5 kg/m<sup>3</sup> (ou 2,5 kg/m<sup>3</sup> si équipement Low Salt).</li> </ul>	Oui
			Quantité insuffisante d'eau dans le circuit de filtration.	<ul> <li>Vérifier que la canalisation au niveau du capteur sel est totalement remplie d'eau.</li> <li>Faire un appoint d'eau dans la piscine si nécessaire.</li> </ul>	

#### 3.7.3. Précautions importantes concernant la pompe péristaltique

#### Lorsque l'un des 2 messages ci-dessous s'affiche, la pompe péristaltique tourne.



#### Dans ce cas, ne retirer en aucun cas la face avant du coffret électronique.

#### ightarrow En cas de doute sur le bon fonctionnement de la pompe péristaltique :

- 1) Mettre à l'arrêt le coffret électronique.
- 2) Retirer la face avant du coffret électronique.
- 3) Retirer le tuyau interne à la pompe péristaltique.
- 4) Effectuer une injection manuelle à vide.

#### 3.8. Informations complémentaires

Menu	Signification	
Version Logiciel MASTER: XX.XX.XX	Programme de la carte de commande	
Version Logiciel SLAVE: XX.XX.XX	Programme de la carte de puissance	
ID Code: XXXXXXXX	Code de configuration	
Numéro de série: XXXX-XXXXXX-XXX	Numéro de série	
Adresse MAC: XXXXXXXXXXX	Adresse MAC pour connexion Bluetooth	
Température MCU: XX°C	Température interne au coffret électronique	

#### 4. GARANTIE

Avant tout contact avec votre revendeur, merci de bien vouloir vous munir :

- de votre facture d'achat.
- du n° de série du coffret électronique.
- de la date d'installation de l'équipement.
- des paramètres de votre piscine (salinité, pH, taux de chlore, température d'eau, taux de stabilisant, volume de la piscine, temps de filtration journalier, etc.).

Nous avons apporté tous nos soins et notre expérience technique à la réalisation de cet équipement. Il a fait l'objet de contrôles qualité. Si malgré toute l'attention et le savoir-faire apportés à sa fabrication, vous aviez à mettre en jeu notre garantie, celle-ci ne s'appliquerait qu'au remplacement gratuit des pièces défectueuses de cet équipement (port aller/retour exclu).

#### Durée de la garantie (date de facture faisant foi)

Coffret électronique : 2 ans.

- Cellule : 1 an minimum hors Union Européenne (hors extension de garantie).
  - 2 ans minimum Union Européenne (hors extension de garantie).

Sondes : selon modèle.

Réparations et pièces détachées : 3 mois.

Les durées indiquées ci-dessus correspondent à des garanties standard. Toutefois, celles-ci peuvent varier selon le pays d'installation et le circuit de distribution.

#### Objet de la garantie

La garantie s'applique sur toutes les pièces à l'exception des pièces d'usure qui doivent être remplacées régulièrement.

L'équipement est garanti contre tout défaut de fabrication dans le cadre strict d'une utilisation normale.

Ne jamais utiliser d'acide chlorhydrique, son utilisation peut entrainer la détérioration irréversible de l'appareil et l'annulation de la garantie. Utiliser exclusivement un produit correcteur pH composé d'acide sulfurique ou basique recommandé par votre professionnel. Veuillez noter que l'utilisation d'un correcteur pH Multi acides oblige à une maintenance renforcée et son usage peut aussi entrainer l'usure prématurée du circuit pH et l'annulation de la garantie. Vous référez à la fiche de données de sécurité du produit.

#### <u>S.A.V.</u>

Toutes les réparations s'effectuent en atelier.

Les frais de transport aller et retour sont à la charge de l'utilisateur.

L'immobilisation et la privation de jouissance d'un appareil en cas de réparation éventuelle ne sauraient donner lieu à des indemnités.

Dans tous les cas, le matériel voyage toujours aux risques et périls de l'utilisateur. Il appartient à celui-ci avant d'en prendre livraison, de vérifier qu'il est en parfait état et le cas échéant d'émettre des réserves sur le bordereau de transport du transporteur. Confirmer auprès du transporteur dans les 72 h par lettre recommandée avec accusé réception.

Un remplacement sous garantie ne saurait en aucun cas prolonger la durée de garantie initiale.

#### Limite d'application de la garantie

Dans le but d'améliorer la qualité de ses produits, le fabricant se réserve le droit de modifier, à tout moment et sans préavis, les caractéristiques de ses fabrications.

La présente documentation n'est fournie qu'à titre d'information et n'a aucune implication contractuelle vis-à-vis des tiers.

La garantie du constructeur, qui couvre les défauts de fabrication, ne doit pas être confondue avec les opérations décrites dans la présente documentation.

L'installation, la maintenance et, de manière plus générale, toute intervention concernant les produits du fabricant, doivent être réalisées exclusivement par des professionnels. Ces interventions devront par ailleurs être réalisées conformément aux normes en vigueur dans le pays d'installation au jour de l'installation. L'utilisation d'une pièce autre que celle d'origine, annule ipso facto la garantie sur l'ensemble de l'équipement.

#### Sont exclus de la garantie :

- Les équipements et la main d'œuvre fournis par un tiers lors de l'installation du matériel.
- Les dommages causés par une installation non-conforme.
- Les problèmes causés par une altération, un accident, un traitement abusif, la négligence du professionnel ou de l'utilisateur final, les réparations non autorisées, l'incendie, l'inondation, la foudre, le gel, un conflit armé ou tout autre cas de force majeure.

Aucun matériel endommagé suite au non-respect des consignes de sécurité, d'installation, d'utilisation et d'entretien énoncées dans la présente documentation ne sera pris en charge au titre de la garantie.

Tous les ans, nous apportons des améliorations à nos produits et logiciels. Ces nouvelles versions sont compatibles avec les modèles précédents. Les nouvelles versions de matériels et de logiciels ne peuvent être ajoutées aux modèles antérieurs dans le cadre de la garantie.

#### Mise en œuvre de la garantie

Pour plus d'informations sur la présente garantie, appelez votre professionnel ou notre Service Après-Vente. Toute demande devra être accompagnée d'une copie de la facture d'achat.

#### Lois et litiges

La présente garantie est soumise à la loi française et à toutes directives européennes ou traités internationaux, en vigueur au moment de la réclamation, applicables en France. En cas de litige sur son interprétation ou son exécution, il est fait attribution de compétence au seul TGI de Montpellier (France).



Im Vertrieb von: APOOLCO GmbH Pool + Wellness Am Jungfernberg 17 2201 Gerasdorf bei Wien Österreich <u>www.apoolco.at</u>